

Mitteilungsblatt

für die STADT Winterberg

RUNDBlick-
HOCHSAUERLAND.DE

51. Jahrgang / Freitag, den 05. September 2025 / Nummer 18 / Woche 36

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Altastenberg - Altenfeld
Elkeringhausen
Grönebach - Hildfeld
Hoheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mollseifen
Neuastenberg - Niedersfeld
Siedlinghausen - Silbach
Winterberg und Züschen

Workshops, Showtänze und Offene Tanzfläche am 21. September



Bericht auf Seite 2 - Tanzen verbindet, insbesondere beim Projekt „SauerlandHop-Tanz (in der) Fläche“ in Winterberg. © Stadtmarketing Winterberg



Franziskus-Apotheke
WINTERBERG • Poststraße 6 • www.franziskus-apotheke-winterberg.de
Tel. (02981/2521)
NAH, VERTRAUT UND SICHER!

 **Frank Gladé**
Malermeister & Restaurator

- Malerarbeiten
- Sanierung von Außenfassaden und Fachwerk
- Mineralische Kalk- und Marmorputze
- Bodenbeläge
- Fugenlose Bäder

An der Aschenhütte 5
59955 Winterberg

T 02981 2972
F 02981 2915
M 0172 2317176

Sparkassen Open Air 2025 überzeugt Gäste und Einheimische mit fantastischen Bands

Finaler Abend mit „Second Hand“ begeistert rund 1000 Fans / Stadtmarketingverein Winterberg und Partner vollauf zufrieden



Der Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern sowie alle Partner und Sponsoren zogen zum Abschluss ein überaus positives Fazit. Die Vorfreude auf das Jubiläumsjahr 2026 steigt schon jetzt. (c) Stadtmarketing Winterberg

Winterberg. Wenn der Mittwochabend sich wie Urlaub oder Wochenende anfühlt, sich Freunde, Kollegen, die Familie oder Feriengäste verabreden, um einen lauen Sommerabend bei fantastischer Musik und kühlen Getränken zu erleben, zu tanzen, zu singen oder einfach nur in geselliger Runde ein paar fröhliche Stunden zu erleben, dann ist Festival-Zeit in Winterberg. So war es in den vergangenen Jahren und so war es auch in diesem Sommer beim Sparkassen Open Air 2025 an der Musikmuschel im Aktiv- und Vitalpark Winterberg.

Kein Wunder also, dass die Verantwortlichen im Stadtmarketingverein Winterberg mit seinen Dörfern

ein äußerst positives Fazit ziehen. Mit konstant über 500 Gästen pro Abend und mehr als 1.000 Gästen beim großen Finale mit der Band „Second Hand“ setzte das Festival erneut nicht nur Maßstäbe, es machte schon jetzt Lust auf das 10-jährige Jubiläum des Sparkassen Open Air im kommenden Jahr, bei dem die Einheimischen und Gäste sich auf einige Überraschungen freuen dürfen.

Rekordzahlen und unvergessliche Momente

„Wir können auf eine überaus erfolgreiche Veranstaltungsreihe zurückblicken“, freuen sich Event-Manager Marius Tampier und Stadtmarketing-Geschäftsführerin Nico-

le Müller. „Besonders erfreulich war die große Zahl an Einheimischen, die wir in diesem Jahr begrüßen durften - vor allem beim letzten Konzert mit der Band Second Hand. Auch unsere Dörfer waren stärker vertreten, und gleichzeitig ist das Interesse unserer Urlaubsgäste deutlich gestiegen.“

Diese Entwicklung zeige, „dass das ursprüngliche Konzept mit den Konzerten unter der Woche bewusst als „After Work“-Event für Einheimische und Unternehmende im Stadtgebiet, die mit der Belegschaft nach Feierabend ein paar schöne Stunden und Gespräche haben sollen, auch im neunten Jahr greift und wir dieses Konzept auch künftig umsetzen werden“.

Nachhaltiges Becherkonzept etabliert

Ein fester Bestandteil des Sparkassen Open Air ist das bewährte Mehrweg-Becherkonzept. „Das Konzept geht auf - der Erklärungsbedarf ist geringer geworden.“

Natürlich gibt es weiterhin Gesprächsbedarf über die Nachhaltigkeit, doch insgesamt wird das System, an dem wir auch in Zukunft festhalten werden, sehr gut angenommen“, so Nicole Müller.

Zufriedene Partner und starke Gemeinschaft

Auch die Gastronomiepartner der Kurparkstuben, des Blackwater Irish Pub und der Buket-Cocktailbar zogen eine positive Bilanz und waren sehr zufrieden mit der Resonanz und der Atmosphäre. „Das Sparkassen Open Air lebt von der

großartigen Zusammenarbeit mit unseren Partnern, Sponsoren und den vielen helfenden Händen vor und hinter den Kulissen. Insbesondere der Sparkasse Mitten im Sauerland, der Brauerei Veltins, westenergie, Radio Sauerland sowie dem Premiumpartner 3WERK Haustechnik GmbH & Co. KG gilt unser herzlicher Dank. Sie alle tragen dazu bei, dass Winterberg auch musikalisch glänzt - offen, herlich und voller Lebensfreude“, betont Nicole Müller.

Ein kulturelles Highlight für Winterberg

Auch Danny Meurs, 1. Vorsitzender des Stadtmarketingvereins würdigt die Veranstaltungsreihe: „Das Sparkassen Open Air hat sich zu einem festen Bestandteil unseres kulturellen Lebens entwickelt.“

Die Mischung aus Livemusik, guter Stimmung und kulinarischen Angeboten zieht nicht nur Gäste aus der Region an, sondern begeistert auch unsere Urlaubsgäste.

Mein Dank gilt allen, die zu diesem großartigen Erfolg beigetragen haben.“

Vorfreude auf das Jubiläum 2026

Nach diesem Rekordjahr blickt das Stadtmarketing bereits gespannt auf die Jubiläumsausgabe 2026. Dann feiert das Sparkassen Open Air sein 10-jähriges Bestehen - mit besonderen Programmpunkten und Überraschungen, die schon jetzt Vorfreude wecken auf laue Sommerabende, fantastischer Musik und schöner Gesellschaft im Herzen Winterbergs.

Tanzen verbindet - Rückblick und Ausblick auf „SauerlandHop“ in Winterberg

Winterberg blickt auf erfolgreichen Paartanzkurs zurück und lädt zu vielfältigem Workshop-Tag mit Offener Tanzfläche am 21. September ein

Winterberg. Winterberg hat getanzt - und wie! Im Rahmen des interkommunalen Projekts „SauerlandHop - Tanz[in der]Fläche“ verwandelten sich

die Abende des 14. und 21. Mai sowie des 11. Juni in schwungvolle Begegnungen auf dem Parkett.

Unter der fachkundigen Leitung

von Tanzlehrer-Ehepaar Fischer aus Bödefeld lernten die allesamt begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den mit 12 Paaren jeweils ausge-

buchten Paartanzkurs „Fit fürs Fest“ die wichtigsten Schritte für festliche Anlässe in der Skihütte des Hotels „Der Brabander“.

Vom eleganten Wiener Walzer bis zum schwungvollen Discofox reichte das Repertoire, das vor allem Paare begeisterte, die sich bestens auf die bevorstehende Schützenfestsaison vorbereiten wollten. Und nach dem Tanz ist vor dem Tanz: Am Sonntag, 21. September 2025, steht in Winterberg erneut alles im Zeichen von Rhythmus, Bewegung und Leidenschaft. Gemeinsam mit Brilon und Olsberg lädt die Stadt zum großen Workshop-Tag im Rahmen des Projekts „Tanz[in der]Fläche - SauerlandHop“ ein.

Workshops, Showtänze und Offene Tanzfläche am 21. September

Das Programm ist bunt, vielfältig und macht Lust auf mehr. Ab 10 Uhr startet am 21. Septem-

ber in der Turnhalle Winterberg (Am Postteich 1) ein abwechslungsreiches Kursprogramm mit Renommierten Trainerinnen wie folgt:

- Solo Jazz mit Davina Sauer (10:00 - 11:15 Uhr) - Swingmusik trifft auf Ausdruck, Musikalität und coole Chores.
- Gardetanz mit Lisa Roczniewski (11:30 - 12:45 Uhr für Teilnehmende mit Erfahrung, 13:00 - 14:15 Uhr für Anfänger) - neue Inspirationen für Karnevals- und Gardetanzchoreografien.
- Karnevals-Showtanz mit Steffi Harbord (11:30 - 12:45 Uhr für Anfänger, 13:00 - 14:15 Uhr für Fortgeschrittenen) - phantasievolle Showtänze voller Energie.

• Lindy Hop mit Davina Sauer (11:30 - 12:45 Uhr) - lässiger Paartanz zu Swingmusik, inspiriert von den Ballrooms der Big Band Ära.

Anmeldungen sind ab sofort online möglich über die Adresse www.tanzwerkstatt-olsberg.de/anmeldung-sauerlandhop-winterberg!

Tanzvielfalt mitten in der Stadt

Ab 14:30 Uhr wird es dann unter freiem Himmel bunt und bewegend: Der Marktplatz in Winterberg öffnet sich für die Offene Tanzfläche.

Hier zeigen Tanzschulen, Vereine, Solistinnen und Solisten ihr Können - ob Hip Hop, Folklore, Zumba, Ballett, Paartanz oder freie Improvisation.

Jede Darbietung ist willkommen, ob perfekt einstudiert

oder spontan aus dem Moment heraus.

„Wir freuen uns sehr mit diesem spannenden Projekt und damit auch mit der Offenen Tanzfläche bereits zum 4. Mal Tanz in der Gesellschaft und im Sauerland anbieten und verankern zu können.

Tanz verbindet Menschen auf vielfältige Art und Weise. Und genau das ist das Leitmotiv des Projekts. Wir freuen uns über jede Anmeldung über die Mailadresse

stadtmarketing@winterberg.de“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführerin Nicole Müller. Weitere Informationen zum Projekt und zum gesamten Workshop-Programm gibt es unter www.sauerlandhop.de/winterberg!

Winterberger Kirmes war wieder ein harmonisches Volksfest



Foto: Stefan Schmitt

25.000 Besucher, gute Stimmung, ein Treffpunkt aller Generationen - das war die 194. neuzeitliche Kirmes in Winterberg. Am Tag nach der Kirmes trafen sich Stadtverwaltung, der Polizei, der Landwirtschaftliche Stadtverband, Vertreter der Schausteller und der Getränkestände zu einem Frühstück, um ein Kirmesresümee zu ziehen: „Die Kirmes war wieder ein harmonisches Volksfest, bei dem alle

Generationen miteinander gefeiert haben. Besonders die Tierschau und der traditionelle Feuerwerksabend waren Publikumslieblinge „, waren sich die Anwesenden einig.

Schausteller loben die Zusammenarbeit mit Stadt

Die beiden Schausteller Rudi Isken und Dirk Wagner zeigten sich zufrieden mit dem reibungslosen Ablauf der Kirmes, machten aber

auch deutlich, an welchen Stellschrauben für die nächste Kirmes gedreht werden muss. „Wir hatten vier schöne Kirmestage in Winterberg. Besonders die Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt hat sehr gut geklappt. Für die nächste Kirmes sollten Kleinigkeiten verbessert werden“, so die beiden Schausteller. Konkret schlügen sie vor, dass Hotels und Ferienwohnungen in die Werbekampagnen einbezogen werden und die Gestaltung der Plakate leicht verändert wird. Wie schon im vergangenen Jahr wurde auch der Strompreis angesprochen. „Der lokale Stromversorger nimmt in Winterberg deutlich höhere Preise pro Kilowattstunde als der Versorger in Dortmund. Wir wissen, dass Bürgermeister Michael Beckmann und das Team des Ordnungsamtes im vergangenen Jahr Gespräche mit den Netzbetreibern geführt und sich für uns eingesetzt haben, leider aber ohne Erfolg“, so Rudi Isken und Dirk Wagner. Bürgermeister Michael Beckmann ergänzt: „Das

die Strompreise bei uns teurer sind als in Dortmund ist aufgrund der Netzentgelte leider ein strukturelles Problem, da unserer Stromversorger günstige Tarife für die Schausteller nicht mehr anbietet.“

Die Tierschau am Montagmorgen war ein voller Erfolg

Ein voller Erfolg war die Tierschau am Montagmorgen. „In diesem Jahr durften wir viele Familien und Kindergartengruppen bei der Tierschau begrüßen. Es hat sich mal wieder gezeigt, dass unser Konzept, die vielfältige und artenreiche Tierhaltung erlebbar zu machen, richtig ist. Es hat vereinzelt Stimmen gegeben, die sich mehr Tiere gewünscht hätten. Dennoch war die Resonanz sehr gut gewesen. Ein großer Dank geht an alle Landwirte und Tierhalter, die auch in diesem Jahr einen großen Aufwand betrieben haben, um die Tierschau für Jung und Alt erlebbar zu machen sowie an den Reitverein für die Mitor-

Fortsetzung auf der nächsten Seite

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

ganisation", so Bernhard Völlmecke vom Landwirtschaftlichen Stadtverband. Ein Highlight war in diesem Jahr auch die Westernshow des Reitvereins am Ende der Tierschau.

Getränkestände zeigen sich zufrieden

Zufrieden zeigten sich auch die Vertreter der Getränkestände. Volker Biene, Vorstandsmitglied des VfR Winterberg, welcher auch in diesem Jahr wieder einen Getränkestand betrieb, sprach ein großes Lob an die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer aus, die den Thekenbetrieb im VfR-Zelt am Laufen gehalten haben. „Ohne dieses große ehrenamtliche Engagement könnten wir kein Getränkestand auf der Kirmes be-

trieben, daher ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben. Zumal der Erlös des Getränkestandes hilft, die Sanierung des Kunstrasenplatzes umzusetzen“, so Volker Biene. Das Team des VfR stellte jedoch auch eine Veränderung des Konsumsverhaltens fest. So würden junge Leute eher zum Cocktail greifen, anstatt zum Bier. Gut angekommen sei auch, dass die Gäste bargeldlos bezahlten konnten. „Gerade die Niederländer haben fast alle ihre Karte gezückt“, so Biene.

Neues Sicherheitskonzept bewährt sich

Vor und während der Kirmes war das Thema Sicherheit ein Großes. Das Ordnungsamt und ein externer Dienstleister haben gemein-

sam ein neues Sicherheitskonzept erstellt, das die Gefährdungslage im ländlichen Raum mit Augenmaß eingeordnet hat. Neben festen Sperren kamen auch mobile Absperrungen zum Einsatz, die im Notfall von Rettungskräften schnell geöffnet werden konnten sowie ein verstärkter Einsatz der Security und des Kommunalen Ordnungsdienstes der Stadt Winterberg. „Die Kirmes ist sehr harmonisch verlaufen. Zwei kleine Schlägereien konnten schnell beendet werden, größere Zwischenfälle gab es nicht“, so das städtische Ordnungsamt.

Auch Bürgermeister Michael Beckmann zeigt sich zufrieden
Zufrieden zeigte sich auch Bürgermeister Michael Beckmann.

„Es war eine rundumgelungene Kirmes. Besonders hat es mich gefreut, dass am Montag wieder viele Firmen die Kirmes gemeinsam besucht haben und den Tag zu einem Handwerkertag gemacht haben. Vielen Dank an alle, die zum Gelingen unserer Kirmes beigetragen haben, insbesondere auch unserer Marktmaster Jan Benjamin Kermas. In diesen Dank schließe ich auch unserer heimischen Getränkestände ein, die immer viel Lokalkolorit und Herzblut in die Kirmes bringen und damit die Kirmes beleben“, so Bürgermeister Michael Beckmann, der sich schon jetzt auf die 195. neuzeitliche Winterberger Kirmes vom 14.08.-17.08.2026 freut.

Der Seniorenbeirat der Stadt Winterberg informiert

Vorwort

Liebe Seniorinnen und Senioren, die Stadt Winterberg will eine seniorenfreundliche Stadt sein. Zahlreiche Menschen (in den Gemeinschaften, Vereinen, Institutionen, Parteien...) arbeiten daran, dass sich auch die Senioren bei uns wohl fühlen und das Alter genießen können. Auch die Hilfsbedürftigen finden in unserer Stadt eine hinreichende Beachtung.

Wir möchten, dass alle älteren Menschen die notwendige Hilfe und Unterstützung erfahren, wenn sie dies wünschen oder darauf angewiesen sind. Jedes Lebensalter hat seine ganz eigenen Herausforderungen. Bei genauem Hinsehen wird aber auch deutlich, dass es zahlreiche Gemeinsamkeiten zwischen Menschen unterschiedlichen Lebensalters gibt. Viele Seniorinnen und Senioren können noch ein selbstständiges Leben führen und sind in der Gesellschaft engagiert. - **Einführung von einem sozialen**



Rathaus-winterberg.de / Menü:
Seniorenbeirat-Redaktion:
walterhoffmann49@gmx.de

Pflichtjahr

Rentner sollen ein **verpflichtendes soziales Jahr** absolvieren, um die junge Generation zu entlasten, so lautet der Vorschlag des Ökonomen Marcel Fratzscher. Nach 45 Jahren im Arbeitsleben und dann im Anschluss ein „Soziales Jahr“ ableisten? Das hat meiner Meinung nach nichts mit Generationengerechtigkeit zutun. Die Politik sollte sich endlich damit beschäftigen, wie ein attraktiver Freiwilligendienst für die jüngere Generation gestaltet werden kann. Ich verweise auch auf die Tatsache, dass in der Altersgruppe der 65- bis 75-Jährigen schon rd. 44 Prozent ehrenamtlich aktiv sind und hier sind die familiären Hilfen statistisch gar nicht erfasst (beispielsweise pflegerische Aufgaben im häuslichen Bereich). -

Zur Wahrheit gehört aber auch: Mehr ehrenamtliche Kräfte werden in allen gesellschaftlichen Bereichen gesucht!

Mit besten Grüßen und alles Gute wünscht Ihnen
Walter Hoffmann - 1. Vorsitzender

Ideen und Anregungen

Der Seniorenbeirat möchte seine Angebote kontinuierlich verbessern. Darum hier nochmals die Bitte: Sagen Sie uns welche Unterstützungs- oder Serviceangebote Ihnen hier in der Stadt fehlen. Anregeungen und Wünsche zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Angebote für Seniorinnen und Senioren nehmen wir gerne auf. Auch an die Kommunalpolitik - Bürgermeister und Stadtrat - geben wir Ihre Vorschläge gerne weiter. Hier die Namen der **Ansprech-**

partner - ArbeitskreisleiterInnen:

Ute Zühlke, Kernstadt: - AK „Kultur und mehr für ältere Menschen“ - Klönnachmittage
Irmgard Sander, Neuastenberg: AK „Digitalisierung und Bildung für ältere Menschen“

Norbert Möllers, Züschen: AK „Gesundheitsförderung, Prävention und Mobilität“
Norbert Kremser, Kernstadt: Initiative „Winterberger KlimaZukunft“

Friedhelm Geilen, Niedersfeld: Behindertenbeauftragter der Stadt Winterberg

Karin Sommer: 2. Vorsitzende und Caritaskonferenz Winterberg

„Letzte-Hilfe-Kurs“

Die Hospizinitiative Hallenberg/Winterberg e.V. bietet in Kooperation mit dem Seniorenbeirat einen „Letzte-Hilfe-Kurs“ an

Der Kurs richtet sich an alle Menschen, die sich mit dem Thema Abschied und Sterben auseinander setzen möchten, als Angehöriger, als Freund oder Nachbar. Eine zertifizierte Kursleiterin vermittelt ein Grundwissen und Hilfen für die Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. An zwei Abenden erfahren die Teilnehmer, wie sich das Leben am Ende verändert, wie man Leiden lindern kann

und wie ein würdevolles Abschiednehmen möglich ist. **Der Kurs ist am 09. und 16. September, jeweils von 18 bis 20 Uhr im Schulungsraum vom Pflegekolleg Winterberg (beim Oversum). Die Teilnahme ist kostenfrei!**

Weitere Informationen und Anmeldungen bei Nicole Lupp - Koordinatorin - unter der Rufnummer: 0151 15669840 oder E-Mail: n.lupp@hospiz-hallenberg-winterberg.de

„Den Puls des eigenen Herzens fühlen: Ruhe im Innern, Ruhe im Äußern“

„Wieder Atem holen lernen, das ist es.“ (Christian Morgenstern, deutscher Dichter und Schriftsteller)

Herzliche Einladung zu einem vielleicht ungewöhnlichen „**Klönnachmittag**“ mit diesem Thema: „**Gesundheit bis ins hohe Alter durch richtiges Atmen?**“

Ja, unsere Atmung kann unseren Gesundheitszustand positiv beeinflussen und sogar unser Leben verlängern. Wer richtig atmet, kann sich besser konzentrieren. Wie sehr wir auch auf unsere Er-

nährung achten, wie viel wir uns bewegen, wie widerstandsfähig unsere Gene sein mögen - das alles hilft nichts, solange wir nicht richtig atmen. **Denn viele von uns haben verlernt, richtig zu atmen.** Der Referent nimmt Sie mit auf den Weg, wie wir uns durch die richtige Atmung leistungsfähiger und lebendiger fühlen können.

Treffpunkt: Mittwoch, 24. Sep-

tember 2025, um 15 Uhr im Café Engemann (Am Waltenberg) - Referent: Burkhard Knipschild „**Hypnose + Beratung Knipschild**“ - Schmallenberg - Die Teilnahme ist kostenfrei, aber bitte anmelden (Platzreservierung) bei der Arbeitskreisleiterin Ute Zülke - Mobil: 0152 51347109 oder Walter Hoffmann - Telefon: 02981 9255814



Burkhard Knipschild

Vorschau für den Monat Oktober (ohne die Kino-Nachmitten)



08.10. - 15 Uhr - Krankenhaus-Kapelle - **Wortgottesdienst/Meditation** und anschl. Kaffeetrinken
Leitung: Regina Peis - Offene Krankenhausseelsorge - St. Franziskus-Hospital

10.10. - von 10 - 17 Uhr - **Aktionstag zur „Woche des Sehens“**
Es machen mit:
LU Brillenschmiede, Hellenstraße 6 und V&K Optik Kuhnert, Am Waltenberg 6, der Blinden- und Seh-

behindertenverein Westfalen und die Franziskus-Apotheke. Angebote werden:

Sehtest (nicht für Führerscheinbewerber) - Blutzuckermessung (Diabetiker) - Hilfsmittel für Sehbehinderte und Blinde usw. - Weitere detaillierte Informationen zu den Veranstaltungen folgen noch.
Zur Info:
Die Woche des Sehens verfolgt deutschlandweit seit dem Jahr

2002 sehr erfolgreich zwei Ziele: Zum einen geht es in der Kampagne darum, über die Lage sehbehinderter und blinder Menschen zu informieren und auf die Situation der Betroffenen aufmerksam zu machen. Zweitens möchte die Aktion den Blick auf den **Erhalt der Augengesundheit und auf die Ursachen vermeidbarer Seh einschränkungen (Blindheit) lenken.** Info: www.woche-des-sehens.de -

Pflegewende jetzt!

BAGSO stellt Forderungen an die Bund-Länder-Arbeitsgruppe zum „Zukunftspakt Pflege“

Eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe soll bis Ende 2025 Eckpunkte für eine Reform der Pflegeversicherung erarbeiten. Die **BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen** fordert in ihrer Stellungnahme zum Beschluss „Zukunftspakt Pflege“, eine umfassende Perspektive auf die Thematik einzunehmen und eine zukunftsähige Pflegepolitik zu entwickeln, die vor allem präventiv und vorsorgend ausgerichtet ist.

Die BAGSO appelliert an die Politik, eine Pflegewende zu gestalten, die Gesundheitsförderung, Prävention und Rehabilitation deutlich stärkt und Kommunen mehr Verantwortung überträgt. **Zudem ist eine Lohnersatzleistung für pflegende Angehörige einzuführen.**

(Über 70 Prozent der Pflegebedürftigen werden zuhause von den Angehörigen betreut). Die Qualitätsicherung in der professionellen Pflege muss sich stärker an der Lebensqualität und Rehabilitation der Pflegebedürftigen orientieren. Für eine stabile und sozialverträgliche Finanzierung sind alle Möglichkeiten zur Verbesserung der Einnahmenseite zu prüfen, u.a. durch eine **Zusammenlegung von Kranken- und Pflegeversicherung**. Zu den entscheidenden Stellschrauben, die ein gesundes Älterwerden unterstützen, zählt die BAGSO insbesondere eine wirksame und nachhaltige Seniorenpolitik in den Bundesländern, die Entwicklung altersfreundlicher Städte und Gemeinden, eine aktivie-

rende, gesundheitsfördernde und präventiv wirkende Altenhilfe in den Kommunen, die stärkere Vernetzung von Altenhilfe und Pflege sowie die Stärkung und Weiterentwicklung der altersmedizinischen Versorgung. Diese Punkte sind aus Sicht der BAGSO in die zu erarbeitende Pflegereform zu integrieren.

In der Stellungnahme heißt es: „Auch wenn Finanzierungsfragen zu stellen sind, darf es aus Sicht der BAGSO nicht vordringlich darum gehen, wie die Kosten der pflegerischen Versorgung einer alternenden Gesellschaft künftig zu verteilen sind. Der Fokus muss vielmehr darauf gerichtet sein, sowohl nach Art und Umfang als auch hinsichtlich ihrer Qualität ausreichende

Angebote der Pflege sicherzustellen.“

Der **Seniorenbeirat der Stadt** unterstützt das Positionspapier der BAGSO und hofft jetzt auf eine umfassende Pflegereform.

Über die BAGSO

Die BAGSO - Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen vertritt die Interessen der älteren Generationen in Deutschland. Sie setzt sich für ein aktives, selbstbestimmtes und möglichst gesundes Älterwerden in sozialer Sicherheit ein. In der BAGSO sind mehr als 120 Vereine und Verbände der Zivilgesellschaft zusammengekommen, die von älteren Menschen getragen werden oder die sich für die Belange Älterer engagieren.

Wir knüpfen aufeinander zu

Wer sich einmal genauer umschaut, wird darauf stoßen, dass es in vielen gesellschaftlichen Bereichen darum geht, sich zu vernetzen. So auch dann, wenn es um das Thema Klima

geht. Unsere Initiative hat bereits erste Kontakte zu der Klimagruppe Arnsberg geknüpft. Und so heißt es auch in einem Lied: „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an.“

Dies, um sich gegenseitig zu stärken, zu bereichern, neue Ideen zu entwickeln, mehr Wirkung zu erreichen, Informationen auszutauschen und vieles mehr. In Winterberg hapert es noch an der Vernetzung der verschiedenen Akteure im Bereich Klima. Das ist bei unserem letzten Treffen deutlich geworden. ABER: Es werden Schritte getan und unternommen, um diesen Zustand zu verbessern. So

hat ein Gast, der bei uns „reingeschnuppert“ hat, von aktuellen Bestrebungen in dieser Richtung berichtet. Getreu dem Motto: „Wir knüpfen aufeinander zu, wir knüpfen aneinander an.“

Norbert Kremer

Das nächste Treffen der Initiative findet am Montag, 13. Oktober von 16.00 - 18.00 Uhr statt.

Neuer Treffpunkt: Räumlichkeiten von Kipepeo Fair & Sozial, Marktstr. 4

Interessierte an unserer Arbeit sind herzlich willkommen. Auch „nur mal reinschnuppern“ ist möglich.

Kontakt: klimafuture@web.de

Dem Klima eine Stimme Zukunft geben !

Initiative
„Winterberger KlimaZukunft“

Arbeitskreis im Seniorenbeirat der Stadt Winterberg

Austausch mit Bürgermeister Beckmann

Das vom Seniorenbeirat organisierte Seniorenfrühstück erfreute sich einer guten Beteiligung. Die Senioren nutzten in den Kurparkstuben die Gelegenheit zu Gesprächen und geselligem Beisammensein.



„Dem Beckmann aufs Butterbrot geschmiert“

Im Anschluss an das gemeinsame Frühstück stand Bürgermeister Michael Beckmann den Anwesenden für aktuelle Themen und Fragen zur Verfügung. In seinem Beitrag dankte er zunächst dem Seniorenbeirat für die gute Zusammenarbeit und das Engagement für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger in Winterberg.

Dann ging er auf verschiedene Zukunftsfragen ein, die die Senioren in der Stadt besonders bewegen. Dazu zählen die Sicherung der hausärztlichen Versorgung und die Existenzsicherung des Krankenhauses. Beckmann: „Mit der Geschäftsführung vom St. Franziskus-Hospital wird noch im Rahmen der Krankenhausreform beim NRW-Gesundheitsministerium um die Anerkennung vom Fachbereich „Neurologie“

gekämpft.“ Ferner wurde über die Herausforderungen beim Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gesprochen, besonders im Hinblick auf die Fahrpläne und die hohen Kosten. In diesem Zusammenhang gab es auch Fragen zur Weiterentwicklung des Bürgerbus-Angebotes. Auch die wichtigsten Investitionen (Wohn- und Schulbauprojekte, Innenstadt-Gestaltung usw.) in die Zukunft stellte der Bürgermeister den Gästen vor.

Zum Abschluss bedankte sich Walter Hoffmann im Namen des Seniorenbeirates beim Bürgermeister für den offenen Austausch.

Eine weitere Gelegenheit zum Gedankenaustausch wird angeboten am Samstag, 06. September, von 11 - 13 Uhr beim „Marktgespräch“ in der Unteren Pforte.

Glückwünsche zur Geburt

19.05.2025 - Jördis

Eltern: Viktoria Pape und Jean Patrick Pape
Neuastenberg

28.06.2025 - Levi

Eltern: Joanna Wahle und Christian Dollberg
Winterberg

01.07.2025 - Josua

Eltern: Vivien Soares Pinheiro und André Soares Pinheiro
Züschen

02.07.2025 - Paula

Eltern: Carina Kappen und Maximilian Kappen
Züschen

Gratulation zum Ehejubiläum

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** feiern am 05.09.2025 die Eheleute Veronika und Jürgen Hauke
Ruhrstraße 23, Winterberg

Wir gratulieren zur Vollendung des

86. Lebensjahres am 6.9.25 Herrn Detlev Brodersen, Winterberg-Altenfeld, Elper Straße 16
82. Lebensjahres am 6.9.25 Herrn Karl Störmer, Winterberg-Silbach, Bergfreiheit 39
85. Lebensjahres am 7.9.25 Frau Gertrud Winzenick, Winterberg-Züschen, Im Bentheim 4
85. Lebensjahres am 7.9.25 Frau Hildegard Schmidt, Winterberg-Niedersfeld, Grönebacher Straße 24
85. Lebensjahres am 8.9.25 Herrn

Klaus Knoche, Winterberg, Am Südhang 5
91. Lebensjahres am 8.9.25 Herrn Wilhelm Kleinsorge, Winterberg-Züschen, Mollseifener Straße 11
84. Lebensjahres am 9.9.25 Frau Monika Kruse, Winterberg-Silbach, Auf der Kamer 5
86. Lebensjahres am 9.9.25 Herrn Karl Mansfeld, Winterberg, Am Postteich 18
93. Lebensjahres am 10.9.25 Frau Waltrud Hetzler, Winterberg-Langewiese, Heckenweg 15

91. Lebensjahres am 10.9.25 Herrn Karl Grüger, Winterberg-Hildfeld, Zum Pölz 26
84. Lebensjahres am 10.9.25 Frau Ursula Knieb, Winterberg-Siedlinghausen, Schillerstraße 30
86. Lebensjahres am 13.9.25 Frau Ingrid Padberg, Winterberg-Hildfeld, Gerkenweg 2
84. Lebensjahres am 14.9.25 Herrn Peter Siepen, Winterberg-Siedlinghausen, Alter Hagen 5
87. Lebensjahres am 14.9.25 Frau Elfriede Freisen, Winterberg-Niedersfeld, Am Studenbusch 35
91. Lebensjahres am 15.9.25 Frau Maria Kleinsorge, Winterberg-Züschen, Karl-Hahne-Weg 19
95. Lebensjahres am 15.9.25 Frau Dorothea Dohle, Winterberg-Silbach, Wiesenstraße 34
86. Lebensjahres am 17.9.25 Frau Ingrid Dauber, Winterberg, Franziskusstraße 7
87. Lebensjahres am 18.9.25 Frau Ingrid Kramer, Winterberg-Silbach, Silberberg 3

Nächstes Mitteilungsblatt am 19.09.2025

Das nächste Mitteilungsblatt der Stadt Winterberg erscheint am

19.09.2025. Artikel und Fotos für das Mitteilungsblatt können an die Stadt

Winterberg gemäßt werden: mitteilungsblatt@winterberg.de

Redaktionsschluss ist Mittwoch, der 10.09.2025, 10:00 Uhr.

Stadtwerke Winterberg zum ersten schwalbenfreundlichen Haus in Winterberg ausgezeichnet

Eine beflügelnde Rettung einer jungen Mehlschwalbe führt zur Initiative - die Stadtwerke setzen sich aktiv für den Schutz der kleinen Flugkünstler ein

Winterberg. Ein „Ausflug“ mit Happy End: Im vergangenen Frühjahr stürzte eine junge Mehlschwalbe bei ihrem ersten Flugversuch in die Regenwasserleitung einer Garage in Winterberg - ein dramatischer Moment, der glücklicherweise ein Herz für die gefiederten Insektenfänger weckte. NABU-Mitglied und engagierter Schwalbenfreund Matthias Kleinsorge sah die missliche Lage des Vogels und wandte sich an die Stadtwerke Winterberg AöR. Dank der vorhandenen Leitungspläne konnte der kleine Flugkünstler von Kleinsorge mit Unterstützung eines Freundes und seiner Familie aus der Leitung befreit werden. Ein Moment, der nicht nur die Stadtwerke emotional bewegte, sondern auch einen nachhaltigen Impuls zur Unterstützung der Schwalbenpopulation setzte.

Engagement zahlt sich aus

Als Matthias Kleinsorge sich am Tag nach der Rettung mit Fotos der kleinen Schwalbe bei den Stadtwerken bedankte, erzählte er auch von der NABU-Initiative „Schwalbenfreundliches Haus“.

Da sich am Gebäude der Stadtwerke bereits seit Jahren eine große Kolonie Mehlschwalben ange-

siedelt hat, war der Entschluss schnell gefasst: Auch die Stadtwerke wollten sich um die Auszeichnung bewerben und damit ein deutliches Zeichen für den Erhalt der kleinen Flugkünstler setzen. Schließlich hatten die Stadtwerke neben den natürlichen Nester bereit früher auch künstliche Brutplätze angebracht und so weitere Brutmöglichkeiten geschaffen. Bei einem gemeinsamen Ortstermin mit Kleinsorge wurden zusätzliche Maßnahmen zur Ansiedlung besprochen. Nach einer Überprüfung seitens des NABU war es jetzt dann so weit: Die Stadtwerke Winterberg wurden offiziell als erstes „Schwalbenfreundliches Haus“ in Winterberg ausgezeichnet - ein Titel, über den sich nicht nur die Stadtwerke, sondern auch Matthias Kleinsorge besonders freuen. „Wir freuen uns sehr über die NABU-Auszeichnung - sie bestätigt unser Engagement für unsere gefiederten Mieter und motiviert uns, weitere Maßnahmen zu ergreifen“, so Henrik Weiß, Leiter der Stadtwerke Winterberg AöR.

Ansporn für weitere Initiativen

Auch Matthias Kleinsorge zeigt sich begeistert: Die Auszeichnung des ersten „Schwalbenfreundli-



v.l.n.r. Matthias Kleinsorge, NABU-Vertreter, Henrik Weiß

chen Hauses“ in Winterberg sei ein Impuls, weitere Hausbesitzer zum Mitmachen zu bewegen. Gernade weil es immer schwieriger wird, geeignete Nistplätze zu finden, ist der Schutz von Mehlschwalben wichtiger denn je - diese stehen unter dem besonderen Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes. „Wir hoffen, dass unser Engagement als Vorbild dient und weitere Initiativen entstehen - jede Nisthilfe zählt für den Bestand dieser faszinierenden Vögel“, betont Henrik Weiß. Wer selbst ein „Schwalbenfreundliches Haus“ auszeichnen lassen oder den Erhalt der Schwalben aktiv

unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen, sich an die NABU-Kreisgruppe Schmallenberg zu wenden.

NABU-Projekt „Schwalbenfreundliches Haus“

Der NABU (Naturschutzbund Deutschland) zeichnet Gebäude aus, die sich durch gezielte Maßnahmen für die Ansiedlung von Schwalben einsetzen. Dazu zählen:

- Installation von künstlichen Nistplätzen
- Schutz und Pflege natürlicher Nester

Fortsetzung auf der nächsten Seite

INFORMATIONEN AUS RATHAUS UND STADT

- Schaffung von störungsfreien Nistgelegenheiten z. B. unter Dachvorsprüngen Ziel ist, den Rückgang der Mehlschwalbenpopulation aufzuhalten und Lebensräume in urbanen Bereichen zu fördern.
Kleines Wissens-Extra: So nisten Schwalben natürlich

- Nestbau & Standort: Mehlschwalben bauen ihre Nester traditionell aus Lehm und Speichel - an senkrechten Wänden oder Felsabbrüchen. In Ortschaften suchen sie vor allem alte Scheunen oder Unterstände.
- Kolonienbildung: Schwalben sind gesellig und nisten oft in Kolonien - entsprechend gut vernetzte Nistplätze sind entscheidend für ihren Fortbestand.
- Materialien und Pflege: Lehmnest werden eng gepackt und gepflegt - oft ziehen Jungvögel im gleichen Nest zurück.
- Flugkünste: Ihre akrobatischen Kunststücke im Flug dienen nicht nur dem Insektenfang - sie sind auch ein eindrucksvolles Schauspiel am Sommerhimmel.

Ende: Informationen aus dem Rathaus

AUS DEM VEREINSLEBEN

Rentner-Argo im Einsatz

Silbach. Der Mehrgenerationenpark in der Ortsmitte wird immer wieder gerne von Kindern, Erwachsenen und besonders von Bewohnerinnen und Bewohnern des angrenzenden Alten- und Pflegeheimes „Josef u. Hertha Menke Haus“ aufgesucht.

Daher führte die Rentner-Arbeitsgemeinschaft einen Reinigungs- und Verschönerungseinsatz trotz großer Hitze durch. Pfarrer Lipinski ließ es sich nicht nehmen, den rüstigen Rentnern einen Besuch abzustatten und ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz zu danken.



Kartoffelbraten der Kolpingsfamilie Züschen mit Einweihung der Bullenwiese

Züschen. Zum traditionellen Kartoffelbraten der Kolpingsfamilie Züschen am Samstag den 6. September 2025 ab 14.00 Uhr lädt der Vorstand alle Mitglieder, Züscher, Gäste und besonders die Kinder ganz recht herzlich auf den Grillplatz Bullenwiese ein. Die beiden Buchenholzfeuer werden gegen

9.00 Uhr entzündet, so dass um etwa 14.00 Uhr die ersten Kartoffeln fertig gebraten sind. Zutaten zu den Kartoffeln wie Zwiebelsoße, Schinken und Butter können käuflich erworben werden und brauchen nicht selbst mitgebracht werden. Neben den Kartoffeln und kühlen Getränken (es gibt wieder le-

ckeres Grevensteiner vom Fass) gibt es Grillsteaks und -würstchen sowie Kaffee, Kuchen und Waffeln. Für die Kinder hat die Kolpingjugend verschiedene Spiele vorbereitet, Kinderschminken wird angeboten, für Groß und Klein steht eine Hüpfburg bereit, auch der Luftballonwettbewerb für die Kinder wird wieder durchgeführt, bei dem die am weitesten geflogenen Luftballons auf dem Weihnachtsmarkt Anfang Dezember prämiert werden. Bei der großen Kindertombola werden wieder Rommékarten als Lose verkauft, etwa 60 Preise, gestiftet durch die Sparkasse und die Volksbank werden verlost. Die Einnahmen aus der Kindertombola sowie Einnahmen aus weiteren Aktionen beim Kartoffelbraten

werden an das Projekt „Delfintherapie für JUNA“ gespendet. Am Nagelbalken können sich Jugendliche und Erwachsene mit ihren Nagelkünsten messen, beim spannenden Stutenkerlabwerfen der Frauen wird die diesjährige Stutenkerlönigin ermittelt. Ein weiterer offizieller Programmfpunkt wird die Einweihung der renovierten und neu gestalteten Bullenwiese sein. Dazu werden der Ortsvorsteher von Züschen Joachim Reuter und der Bürgermeister der Stadt Winterberg Michael Beckmann einige Worte sagen und unser Präses Pastor Norbert Lipinski seinen kirchlichen Segen geben. Der Vorstand freut sich auf euer Kommen und einen schönen geselligen Nachmittag.



Saisonende - Freibad Siedlinghausen

Am Sonntag, den 31.08.2025 endet unsere Freibadsaison, so dass das Freibad Siedlinghausen ab dem 01.09.2025 bis zum nächs-

ten Jahr geschlossen bleibt. Der Bäderverein Siedlinghausen e.V. bedankt sich herzlich bei allen Badegästen, beim Team vom

Ritmus Siedlinghausen, bei allen Aufsichtern und allen, die im Hintergrund dafür gesorgt haben, dass wir den Badespaß für Groß

und Klein wieder möglich machen konnten.

Das Hallenbad wird voraussichtlich am 27.10.2025 öffnen.

Tag der offenen Tür in der VELTINS-EisArena

Erlebnisse und Einblicke rund um die Bobbahn am 20. September



VELTINS-EisArena im Sommer, ©Christoph Hast

Winterberg (pst) - Es ist angerichtet für den Blick hinter die Kulissen. Dort, wo dann wenige Wochen später auf dem Eis die ersten Trainingseinheiten des Olympia-Winters stattfinden, lädt am Samstag, 20. September, die VELTINS-EisArena zum Tag der offenen Tür ein. „Erleben. Staunen. Mitmachen“, heißt es dann in der Zeit von 11 bis 17 Uhr auf dem Bahngelände. Passend zum Weltkindertag werden am 20. September die Tore für einen ganz besonderen Tag

geöffnet. „Freut euch auf ein unvergessliches Erlebnis für die ganze Familie - mit spannenden Einblicken, interaktiven Aktionen und jeder Menge Spaß. Ob Sportbegeisterte, Familien, Entdecker oder alle, die einfach mal etwas Neues erleben wollen - bei uns kommt jeder auf seine Kosten“, verrät die Geschäftsführer der Sportzentrum Winterberg Hochsauerland GmbH, Stephan Pieper. Es gibt an dem Samstag exklusive Blicke in die Abläufe der international bekannten Eisbahn,

auf der jeden Winter Bobfahrer, Rodler und Skeletoni Weltcuprennen austragen. Das einzigartige Rennerlebnis gibt es dann im Rahmen eines bunten Mitmach-Programms für Jedermann. Eine Mobile Rodelrampe, eine VR-Brille, mit der virtuell die Bahn herunterfahren gefahren wird oder ein Anschubwettbewerb auf der Anschubstrecke sorgen für echte Kufensporterlebnisse. Neben diesen faszinierenden und einmaligen Aktionen zum Staunen, Ausprobieren und Mitmachen runden zwei Hüpfburgen sowie Fußballdarts die Angebote ab. Natürlich gibt dazu spannende Infos und Vorschauen auf die Veranstaltungen und Highlights im Winter in der Arena, die unterstützt werden von den Vereinen am Bundestützpunkt. Die Vereine, die durch ihr ehrenamtliches Engagement die vielen Wettbewerbe im Winter erst möglich machen, präsentieren sich und ihre Arbeit ebenfalls an diesem Tag. Ein besonderes Highlight gibt es für diejenigen, die Sport gerne an der Konsole erleben mit dem EA-FC-Turnier. Daneben besteht außerhalb des

Turniers, die Möglichkeit Profi-E-Sportler Alihan herauszufordern und Mario-Kart-Stationen zu meistern. Das EA-FC-Turnier wartet für die Gewinner mit tollen Preisen auf. Der 1. Platz erhält einen Wunschgutschein in Höhe von 150 Euro, eine Führung am Flughafen Paderborn für bis zu 15 Personen gesponsert vom Flughafen Paderborn-Lippstadt und zwei Kinogutscheine im Wert von 10 Euro für das Kino in Winterberg gesponsert von der Sparkasse Mitten im Sauerland. Für den 2. Platz gibt es einen Wunschgutschein in Höhe von 100 Euro, ein Flughafenpaket (beinhaltet u.a. eine kleine JBL-Box) gesponsert vom Flughafen Paderborn-Lippstadt und einen Kinogutschein im Wert von 10 Euro für das Kino in Winterberg gesponsert von der Sparkasse Mitten im Sauerland. Für den 3. Platz winken ein Wunschgutschein in Höhe von 50 Euro und zwei Tageskarten für einen Weltcup in der VELTINS-EisArena plus ein Kinogutschein im Wert von 10 Euro für das Kino in Winterberg gesponsert von der Sparkasse Mitten im Sauerland.

Traditioneller Seniorennachmittag der Winterberger Schützen am 27. September 2025

Zum diesjährigen Tag der „Junggebliebenen“ lädt die Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg am Samstag, den 27. September 2025 ab 15 Uhr die älteren Schützenbrüder zu einem geselligen Nachmittag in die Schießsportanlage „Schützentreff“ am Postteich

herzlich ein. Eingeladen sind alle Schützenbrüder ab dem 65. Lebensjahr, deren Frauen, Lebensgefährtinnen und ganz besonders die Witwen unserer verstorbenen Schützenbrüder. Vorstand und Offiziere haben mit ihren Frauen und Freundinnen

auch in diesem Jahr alles für einen gemütlichen Nachmittag vorbereitet und freuen sich mit unserem König Jens Sander und seiner Königin Franziska auf viele Gäste bei frischem Kuchen, heißen Kaffee und kaltem Bier. Für Unterhaltung ist in bewährter

Weise mit Musik, aber auch mit historischem Filmmaterial der letzten 25-jährigen Vereinsgeschichte gesorgt. Viele weitere Informationen rund um die Schützen gesellschaft unter www.schuetzengesellschaft-winterberg.de

Jungschützen übernehmen Patenschaft für den Philosophenweg - Ehrenamt in Winterberg verjüngt sich



Neue Beschilderung des Philosophenweges

Winterberg, 25.08.25 - Eine zukunftsweisende Partnerschaft für Winterberg: Die Jungschützen der Schützengesellschaft Winterberg 1825 e.V. haben offiziell die Patenschaft über den Philosophenweg übernommen. Der rund zwei Kilometer lange, idyllische Fußweg verbindet die Kernstadt mit dem Schnell-Viertel und führt durch ein malerisches Buchenwaldtal. Gera de wegen seiner schmalen Wege und der hohen Pflegeintensität war es dem Verkehrsverein ein beson-

deres Anliegen, verlässliche Partner für die Betreuung zu gewinnen. „Mir ist es wichtig, junge Menschen wieder für das Ehrenamt zu begeistern und ihnen Verantwortung zu übertragen. Ich freue mich sehr, dass wir mit den Jungschützen eine starke und motivierte Truppe gewinnen konnten.“

Damit stellen wir nicht nur die Qualität des Philosophenwegs sicher, sondern machen das Ehrenamt in Winterberg zukunftsfähig“, betont **Jörg Hampel, Geschäftsführer des Verkehrsvereins Winterberg e.V.**, der den Kontakt zu den Jungschützen hergestellt und die Partnerschaft aktiv vorangetrieben hat.

Die Zusammenarbeit knüpft an eine bewährte Tradition an: Bereits in der Vergangenheit haben die Jungschützen Projekte wie den Treppenbau im Helletal oder die Sanierung von Schutzhütten erfolgreich umgesetzt. Mit der nun vereinbarten Patenschaft wird aus einzelnen Aktionen eine dauerhafte und verlässliche Kooperation.

Ein entscheidender Faktor für die Bereitschaft der jungen Ehrenamtlichen war die vorausschauende Investition des Verkehrsvereins in eine moderne Geräteausstattung. Dank eines eigenen Vereinsfahrzeug und leistungsfähiger Maschinen

können die Arbeiten künftig deutlich erleichtert und effizienter durchgeführt werden.

Auch **Henrik Weiß, erster Vorsitzender des Verkehrsvereins Winterberg e.V.**, zeigt sich stolz über die neue Partnerschaft: „Mit dem Engagement der Jungschützen setzen wir ein starkes Zeichen. So sichern wir die hohe Qualität unserer

Wanderwege und touristischen Infrastruktur auch in Zukunft.“

Mit der Übernahme der Patenschaft sind die Weichen gestellt: Der Philosophenweg bleibt ein gepflegtes Aushängeschild für Einheimische und Gäste, während gleichzeitig eine junge Generation Schritt für Schritt in die Verantwortung des Ehrenamts hineinwächst.



Übergabe des Weges, Jörg Hampel-VV Winterberg, Stellvertretend für die Jungschützen von links: Jan Schmitt - Jungschützen Offizier, Kevin Evers - Jungschützenhauptmann

Aktionen für Langewieser und Hoheleyer Kinder

Die Kooperation des Jugend- & Freizeitwerk des Schützenvereins Langewiese 1874 e. V. mit dem Jugend- & Heimatfreunde e. V. hat in diesem Jahr einige Angebote für die Kinder im Ort organisiert. Gestartet ist es mit einem schönen Nachmittag im Jugendraum, gefolgt von einem Besuch unseres lieben Eis Tonis im Dorfgarten zum Start der Sommerferien, der auch am Ende der schulfreien Zeit nochmal angereist ist.

Die Kinder wurden eingeladen, sich ein Eis nach Wahl zu bestellen.

Auch einige Erwachsene ließen sich einen Besuch des Eiswagens nicht entgehen.

Der Höhepunkt war sicher der Besuch der Karl May Festspiele in Elspe. Gespannt verfolgten die Kinder die Aufführung des Stücks „Im Tal des Todes“. Sämtliche Kosten wurden seitens der Vereine getragen.

Insgesamt wurden alle Aktionen gut angenommen und haben viel Spaß gemacht.

Die Organisatoren freuen sich auf weitere Unternehmungen mit den Kindern!



Arbeitseinsatz der „Aktiven Rentner“

Rechtzeitig zum Dorfjubiläum haben auch die „Aktiven Rentner“ mit dazu beigetragen, dass sich das Dorf zum Jubiläumswochenende seinen Gästen in einem gepflegten Zustand präsentieren kann.

Neben der normalen Pflege diver-

ser öffentlicher Anlagen ist besonders hervorzuheben, dass von den Rentnern eine direkte Zuwegung aus dem Mitteldorf mit Zustimmung der Besitzerin des Hauses „Schmittekes“ zum Haus „Saure Wiese“ geschaffen werden konnte.

Weil der Pfarrgemeinderat seinen Gästen und den Bewohnern des ehemaligen Kirchspiels von St. Lambertus auch Führungen in den Turm der Pfarrkirche bis zur Glockenstube anbietet, war es eine besondere Verpflichtung, das Umfeld der Pfarrkirche und den Fried-

hof, auf dem über Jahrhunderte die Verstorbenen des Kirchspiels bestattet wurden, zu säubern. Historiker datieren das Alter des Kirchturms, welches das älteste Gebäude im Stadtgebiet von Winterberg ist, auf das 12. Jahrhundert.

Kinderschützenfest der Schützengesellschaft Winterberg am Sonntag, den 28.09.2025

Am Sonntag, den 28.09.2025 findet nach langjähriger Pause wieder ein Kinderschützenfest der Schützengesellschaft 1825 e.V. Winterberg im Schützentreff „Am Postteich“ in Winterberg statt. Dazu lädt die Schützengesellschaft alle Eltern und Kinder recht herzlich ein. Besonders im 200-

jährigen Jubiläumsjahr möchte die Winterberger Schützengesellschaft, auch den Kindern eine große Freude bereiten. Los geht es um 12:00 Uhr mit Spiel und Spaß sowie guter Unterhaltung, ehe um 13:00 Uhr das Vogelschießen starten wird. Teilnahmeberechtigt beim Vogelschießen sind alle Kin-

der von der 1. bis zur 4. Klasse. Aber auch für die nicht teilnahmeberechtigten Kinder gibt es ein spaßiges Unterhaltungsprogramm. Mit einem Mittagessen um 14:00 Uhr, startet um 15:30 Uhr die Proklamation des neuen Kinderschützenkönigspaares, ehe um 16:00 Uhr der Kindertanz be-

ginnen wird. Für das leibliche Wohl der Eltern und Kinder wird bestens gesorgt sein. Vorstand und Offiziere sowie das Winterberger Königspaar Jens und Franziska und das Kaiserpaar Christoph und Ivon freuen sich auf ein schönes und harmonisches Kinderschützenfest mit vielen Eltern und Kindern.





Tischlein deck dich!



BY AMARIS & FRIENDS

Tischlein deck dich GbR, Am Waltenberg 40, 59955 Winterberg
Tel.: 02981 / 89 998 94, www.tischlein-deck-dich-winterberg.de
#Haushaltswaren#Küchenhelfer#Geschirr#Besteck#Gläser#Tischwäsche#Wohnaccessoires#Deko#
Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr; Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Amaris Olbrich

Goldschmiede Beste seit 1945

Ankauf aller Edelmetalle -
Anfertigung von Schmuck mit Diamanten - Hochzeits- & Verlobungsringen
Die besten Preise beim Goldschmiedemeister. Wir rechnen nach Tageskurs!
Tel. 02981/2163 · www.goldschmiede-bestе.de

AUSDRUCKS
FREIE REDNERIN

Zertifizierte freie Rednerin für freie Trauungen, Kinderwillkommensfeste und im Trauerfall
Verena Kappen · Tel. 0157/30973444 · info@ausdrucksstark-reden.de

PIZZERIA
Express Bella Napoli

Alle Speisen können auch vor Ort abgeholt werden
Öffnungszeiten:
Mo.: Ruhetag, Di.- Sa.: 17.00 - 22.00 Uhr, So.: 11.30 - 14.00 Uhr u. 17.00 - 22.00 Uhr
Am Eschenberg 1 · 59955 Winterberg-Niederfeld · Tel. 02985-3682000 · Mobil 0151-66135279

COIFFEUR
am Rosengarten

Die klassische Dauerwelle
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. 9 - 18 Uhr | Sa. 9 - 15 Uhr
Nuhmetalstr. 54 | Wtbg.-Züschen
Tel.: 02981 / 92 55 458

8er Tüte
nur 3,84 €

Ofenfrische Brötchen

Jsken®
Mein Bäcker mit Herz(lichkeit).

Stilvoll stapeln mit MEPAL von „Tischlein deck dich“ in Winterberg

Die zukunftsorientierte Marke **MEPAL** aus den Niederlanden feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Bestehen. - MEPAL ist eine Welt voll durchdachter und praktischer Ideen. Produktlösungen, die helfen, das Leben ein wenig mehr zu genießen sowie Angehnehmer und unbeschwerter machen. - Jetzt auch neu eingetroffen beim „Tischlein deck dich“, Am Waltenberg 40 in Winterberg: Die **OMNIA Vorratsdose** und **Kühlschrankdose** für eine Bevorratung von 700 - 2000 ml. Einfach stapelbar, 100%ig hygienisch, luft- und aromadicht sowie BFA-frei. Darin bleibt alles schön lange frisch, zeigt sich stilvoll in der Küche und bringt Ordnung in den Küchenschrank.

Ebenso hier erhältlich der farbenfrohe Alleskönner, die **CIRQUA Multischüssel** mit einem Volumen von 500 - 3000 ml. Geeignet für

Kühlschränke, Tiefkühler, Mikrowelle und Spülmaschine. Luft- und aromadicht, BFA-frei und mit perfektem Verschluss- so bleiben Lebensmittel länger frisch. In rechteckig, rund und als Bento Bowl mit drei Fächern.

Erhältlich sind alle Vorratsdosen und Schüsseln in den Farben Nordic white, Nordic sage und Nordic black.

Niederländisches Design und hohe Qualität gehen bei MEPAL nahtlos ineinander über. Alle Produkte werden für eine lange Lebensdauer entworfen.

Überzeugen Sie sich am besten selbst vor Ort bei einem gemütlichen Einkaufsbummel bei Kaffee mit Kuchen in Winterbergs Innenstadt. **Bis November haben in Winterberg alle Geschäfte auch sonntags geöffnet.** - Das Team vom „Tischlein deck dich“ freut sich auf Ihren Besuch. [BL]



Qualitativ hochwertige Vorratsdosen und Schüsseln von MEPAL

Der Lions Club informiert

Die diesjährige Clubfahrt führte uns nach Leipzig. Das Stadtzentrum ist sehenswert, wunderschön restauriert und lädt zum Bummeln ein. Besonders angenehm war bei den sommerlichen Temperaturen die Bootsfahrt auf den Kanälen der Stadt. Leipzig heißt nicht umsonst Klein Venedig. Der Präsident des Leipziger Lions Club Saxonie führte die

Winterberg Lions persönlich durch das stadhistorische Museum und übernahm auch eine kleine Stadt Führung. Im Rahmen der Clubreise erfolgte auch die Ämterübergabe. Der alte Präsident, Dr. Jacobi, ist auch der neue. Er betonte, dass er dieses Amt im Sinne der Kontinuität bereits begonnener Aktivitäten gern noch einmal übernommen habe.

Kommunalwahl in NRW: Wer entscheidet eigentlich was?

In den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens stehen wieder Kommunalwahlen an - und damit wichtige Entscheidungen für die kommenden Jahre. Doch wer wird gewählt? Und warum ist das relevant?

Bei der Kommunalwahl bestimmen die Bürgerinnen und Bürger über zentrale Gremien und Ämter: In Städten sind das der Stadtrat und die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister, in Landkreisen der Kreistag sowie der Landrat oder die Landrätin. Diese Gremien und Personen gestalten das Leben vor Ort aktiv mit - politisch, organisatorisch und finanziell.

Stadtrat und Bürgermeister: Entscheidungen vor der Haustür

Der Stadtrat beschließt den städtischen Haushalt und entscheidet über Themen wie den Bau und die Ausstattung von Schulen, Kitas und Spielplätzen, die Verkehrsplanung, lokale Klimaschutzmaßnahmen oder Wohnbauprojekte. Auch Sportheinrichtungen, Bibliotheken oder die Gestaltung von Stadtvierteln fallen in seine Verantwortung. Die Ratsmitglieder vertreten dabei die Interessen ihrer Stadtteile und entscheiden über große Investitionen vor Ort. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister leitet die Stadtverwaltung, setzt politische Beschlüsse um und vertritt die Stadt nach außen. Als Verwaltungschef oder -chefin trägt sie oder er die Verantwortung für Ämter wie Bauamt, Jugendamt oder Bürgerdienste - mit eigenem Gestaltungsspielraum bei Zukunftsfragen wie Digitalisierung oder Energiewende.

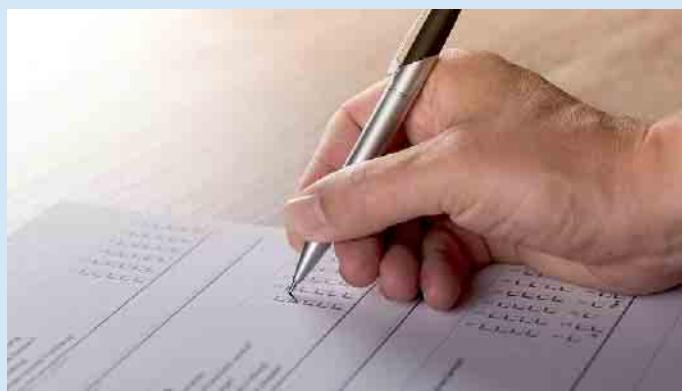
Themen, die Gemeinden verbinden

In Landkreisen kümmert sich der

Kreistag um Aufgaben, die mehrere Gemeinden betreffen - etwa den öffentlichen Nahverkehr im Kreis, Berufskollegs, Krankenhäuser, Abfallwirtschaft oder Kreisstraßen. Auch das Jugendamt und Gesundheitsdienste werden häufig auf Kreisebene organisiert. Finanziert werden viele dieser Aufgaben über Umlagen der kreisangehörigen Kommunen. Der Landrat oder die Landrätin leitet die Kreisverwaltung, sorgt für die Umsetzung der Beschlüsse und ist zuständig für zentrale Dienstleistungen - etwa Gesundheits- und Straßenverkehrsamt, Kfz-Zulassung, Rettungsdienste oder Katastrophenschutz.

Bürgermeister und Landräte: Direkt gewählt, aber mit Mehrheitspflicht

Anders als etwa in kommunalen Parlamenten, die über Listen und oft indirekte Verfahren besetzt werden, werden Bürgermeister (bzw. Oberbürgermeister) und Landräte direkt von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt. Erreichen im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit, so folgt eine Stichwahl zwischen den beiden Bestplatzierten. Diese Regel garantiert, dass das gewählte Amt eine klare Mehrheit im Rücken hat. Bürgermeister und Landräte sind in Deutschland die einzigen Führungsämter in der Exekutive, die direkt gewählt werden. Die Kommunalwahl ist die direkteste Form demokratischer Beteiligung. Das zeigen die vielfältigen Aufgaben der Ämter und Institutionen, die man wählt. Klar ist: Wer wählt, entscheidet mit - über Schule, Verkehr, Klimaschutz und vieles mehr. Wer nicht wählt, überlässt anderen die Gestaltung des eigenen Lebensumfelds.



THE BLACKWATER IRISH PUB

Nuhnestraße 2 • D-59955 Winterberg
Telefon +49 29 81-89 95 39
www.blackwater-irishpub.de





- Garten- und Landschaftsbau
- Floristik
- Gärtnerei
- Grabpflege

Gartenbau Klauke
www.gartenbau-klauke.de
Nuhnetalstraße 74
59955 Winterberg Züschen
Telefon 02981-27 93
Mobil 0170 2053423

„Schwitzen im Ei“
Lange Saunanacht im OVERSUM

19.09., 17.10., 21.11. & 19.12.2025,
jeweils von 19:30 bis 23:30 Uhr



20 Euro
pro Person (ink. Handtücher)

Hotel Oversum
Am Kurpark 6
59955 Winterberg -
Tel. 02981 / 92955-0
www.oversum-vitalresort.de

**Dienstags und Samstags
ab jetzt wieder Gerstebrot!**

Montag: Astenkruste und Weißbrot
Dienstag: Gerstebrot und Dinkelmalzbrot
Mittwoch: Eckbrot
Donnerstag: Körnerkruste und Astenkruste
Freitag: Kartoffeldinkelbrot und Dinkelmalzbrot
Samstag: Gerstebrot, Weißbrot, Eckbrot und Baguette
Sonntag: Frische Brötchen



www.cafe-engemann.de
Am Waltenberg 14
59955 Winterberg
T 02981 7374

Sofort Bargeld Schmuck & Uhren

DRÖGE

Hauptstr. 18 • Winterberg

Do. & Fr. 11:00 - 13:00 & 14:00 - 17:00
Samstag 11:00 - 15:00

Goldankauf & Trauringauswahl auch
nach Vereinbarung • 02981 / 929 7242

KIRCHEN, KINDERGÄRTEN, SCHULEN

Seminarangebot des Bildungs- und Exerzitienhauses St. Bonifatius

Vom 24. bis 31. Oktober 2025 lädt das Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius zu den „Einzelexerzitien nach Ignatius von Loyola“ ein.

Diese geistlichen Übungen helfen, im Ganzen des eigenen Lebens die wirksame Gegenwart Gottes zu entdecken. So öffnen sie einen Weg, immer tiefer in eine spürbare, lebendige Gottes-/Christusbeziehung hineinzuwachsen und daraus alles

Denken und Handeln prägen zu lassen. Elemente des Kurses:
o durchgehendes Schweigen
o persönliche Gebets- und Betrachtungszeiten
o individuelle Begleitung im täglichen Gespräch

o Hinweise für das persönliche Beten
o Morgenlob und Eucharistiefeier
Kurs in Kooperation mit der Gemeinschaft Christlichen Lebens (GCL).
Ihre Anmeldung zu den Exerzitien richten Sie bitte an:

Bildungs- und Exerzitienhaus St. Bonifatius
Bonifatiusweg 1 - 5
59955 Winterberg-Elkerlinghausen
Fon: 02981 9273 - 0
Email:
info@bonifatius-elkerlinghausen.de

Die kath. Kirchengemeinde St. Maria Magdalena feierte am 16.08. eine Messe zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Segnung der Kräuter

Ein besonderer Dank gilt den Frauen, die sich um das Binden der Krautbunde gekümmert haben.
Dank Ihnen hatten die Gemein-

demitglieder die Möglichkeit, sich einen gesegneten Bund mit nach Hause zu nehmen. Ein herzliches Dankeschön und Vergelt's Gott!



Die 2. Second-Hand Börse

Das Datum der 2. Second-Hand Börse der kfd Winterberg im Edith-Stein-Haus steht nun fest: Am 27. September in der Zeit von 11.00 - 15.00 Uhr sind alle herzlich dazu eingeladen, sich mit

den neuesten Herbst- und Winterartikeln auszustatten! Wie auch beim letzten Mal erwartet Sie eine große Auswahl an Damenbekleidung, Schuhen und Taschen für Frauen jeden Alters.

Und nach dem Shoppen können Sie sich bei leckerem Kaffee und Kuchen wieder zusammensetzen!
Alle Verkäufer können sich zur Nummernvergabe in der Zeit vom

08. - 12. September von 19-20 Uhr unter folgenden Telefonnummern melden: 02981-6997 oder 02981-899441. Abgabe der Kleidung erfolgt am 26. September von 18-19 Uhr.

Kinder- Kleiderbörse in Züschen!

Anmeldung erforderlich

Das Kleiderbörsesteam freut sich über viele Besucher am **Samstag, 20.09.2025 von 10.00 bis 12.00 Uhr** in der Schützenhalle Züschen.

Verkauft werden gut erhaltene Winterbekleidung für Kinder (Gr. 56 - 176) und alles rund ums Kind vom Autositzen bis zum Zwillingswagen. Wie immer gibt es leckere Torten und frische Waffeln zum Genießen vor Ort oder zum Mitnehmen. Aus organisatorischen Gründen kön-

nen nur begrenzt Kundennummern vergeben werden. Eine vorherige Anmeldung ist daher für alle Verkäufer dringend erforderlich. Die Vergabe der Nummern erfolgt am Sonntag, dem 07.09.2025, 19.00-20.00 Uhr. Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter können nicht berücksichtigt werden. Abgabe der sauberen Sachen (max. 50 Teile) ist am **Freitag, 19.09.2025 in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr** in der Schützenhalle.

Die Artikel sind jeweils mit Etiketten zu versehen, auf denen der Preis, die Größe und die mit rot gekennzeichnete Kundennummer aufgeführt sind. Bitte die Preise auf 50 Cent oder volle Euro aufrunden und die Bekleidung nach Größe vorsortieren! Der Verkaufserlös steht dem Eigentümer abzüglich 15% zu, die einem guten Zweck zugeführt werden bzw. die die Unkosten decken. Die Teilnahmegebühr entfällt. Artikel, die nicht verkauft wurden, müs-

sen am Samstag, 20.09.2025 von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Schützenhalle abgeholt werden. Kundennummern und Infos unter folgenden Telefonnummern: Isabell Völkel (02981/2885), Jenny Tiecke (02981/902232) oder Anne Guntermann (02981/3161). Weitere Informationen zu den Teilnahmebedingungen auf unserer Facebookseite Kinderkleiderbörse Züschen.

Ende: Kirchen, Kindergärten, Schulen ...



Winterreifen im Sommer?

Frühes Handeln lohnt sich!



Fotos: Quelle: ADAC Mittelrhein e.V. / Mirco Hillmann

Wer schon jetzt an den Reifenwechsel denkt, profitiert von besserer Auswahl, attraktiven Preisen und flexiblern Terminen.

Auch wenn der Winter aktuell noch in weiter Ferne liegt, lohnt es sich, bereits jetzt an den Kauf der Winterreifen zu denken, insbesondere für alle, die neue Reifen benötigen.

„Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, um sich um neue Winterreifen zu kümmern“, sagt Christian Schmidt, Leiter Mobilität und Umwelt beim ADAC Mittelrhein. „Wer frühzeitig handelt, profitiert in mehrfacher Hinsicht.“

Zu den Vorteilen einer rechtzeitigen Planung zum Winterreifenwechsel zählen:

Größere Auswahl:

Im Sommer ist die Verfügbarkeit von Winterreifen-Modellen und -Größen am besten. Später in der Saison können beliebte Varianten schnell ausverkauft sein.

Preisvorteile:

Viele Händler bieten im Vorfeld der Wintersaison attraktive Rabatte und Aktionen an. Wer jetzt zuschlägt, kann oft deutlich günstiger einkaufen als in der Hochsaison.

Entspannte Terminplanung:

Werkstätten und Reifenhändler sind vor dem herbstlichen Ansturm

weniger ausgelastet. So lassen sich Termine flexibler und ohne lange Wartezeiten schon heute vereinbaren.

Zeit für gründliche Recherche: Mit ausreichend Vorlauf bleibt genug Zeit, um Testergebnisse zu vergleichen und das passende Modell für das eigene Fahrzeug zu finden.

Sicherheit bei frühem Wintereinbruch:

Wer die Reifen rechtzeitig montiert hat, ist auch bei einem überraschend frühen Wintereinbruch auf der sicheren Seite.

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die Montage?

Ein bewährter Merksatz ist: „Von Oktober bis Ostern“ sollten Winterreifen am Auto montiert sein.

Besonders bei wechselhaften Wetterlagen empfiehlt es sich, die Wetterprognosen zu beachten und im Zweifelsfall rechtzeitig zu wechseln.

„Wer auf den Wintereinbruch unvorbereitet trifft, riskiert nicht nur Bußgelder, sondern auch die eigene Sicherheit. Winterreifen sind ein Muss, sobald winterliche Bedingungen herrschen“, sagt Schmidt. Dabei empfiehlt der ADAC ein Mindestprofil von vier Millimetern, um optimale Haftung zu gewährleisten, auch wenn gesetzlich nur 1,6 Millimeter vorgeschrieben sind.

Fazit: Wer frühzeitig an Winterreifen denkt, sichert sich Vorteile bei Auswahl, Preis und Sicherheit und startet stressfrei in die kalte Jahreszeit. ADAC Mittelrhein e.V.



25 Jahre für Sie vor Ort!

ad AUTO DIENST

DIE MARKEN-
WERKSTATT

Für alle
PKW



TÜV NORD

Unser Zusatz-Service
im September:

**TÜV + Breakfast
Sa. 13.09.2025**

Ihr Auto kommt
zum TÜV und Sie
zum Frühstück!



Um Voranmeldung wird gebeten.

Stefan Kronauge

Industriestraße 2 · 59969 Hallenberg
Tel: 02984-908310 · www.kronauge.de

Glockenmörder im Kirchturm

Niedersfelder Glockenstuhl muss modernisiert werden



Zwei der vier Niedersfelder Glocken, sie wurden 1946 gegossen. Foto: Kirchengemeinde

Früher, und so können einige Niedersfelder erzählen, wurden die Glocken auf dem Kirchturm per Muskelkraft in Schwung gebracht. Die oftmals als Messdiener oder Vizeküster eingesetz-

ten jungen Herren flogen dabei auch hin und wieder mal mit dem Zugseil durch die Lüfte. Später wurde der Antrieb auf Elektromotoren umgestellt. Und eben diese Elektrik und die techni-

schen Einrichtungen, wie die Schlagwerke (sie schlagen im Viertelstundentakt und zur vollen Stunde die Zeit), sind veraltet und werden zunehmend zum Problem. Von „Glockenmörder“ ist sogar die Rede. Wenn die Glocken läuten, dann schwingen diese hin und her, so dass der Klöppel am Glockenkörper anschlägt und den unverkennbaren Glockenton erzeugt. Die Schwingung ist zur hart eingestellt, das schädigt die Glocke auf Dauer.

Nun wurde festgestellt, dass auch der Hammerschlag zur Viertel- und zur vollen Stunde zu fest anschlägt. Ganz zum Nachteil der Glocken, die deshalb Schaden genommen haben.

Nun könnte man meinen, man dreht die Glocke und der Hammer könnte dann an einer unbenutzten Stelle seine Arbeit weiter tun. Dann allerdings bestünde die Gefahr, dass die Glocke reißt und nicht mehr einsatzfähig wäre.

Ein weiterer Eingriff ist im Bereich der Elektroanlage notwendig, denn hier sind noch Komponenten verbaut, die seit Jahrzehnten nicht mehr zum Einsatz kommen.

Die voraussichtlichen Kosten belaufen sich auf rund 13.000 Euro, das Erzbistum Paderborn trägt hiervon einen Anteil von 30 Prozent, die Kirchengemeinde hat somit den größeren Teil der Kosten zu tragen.

Mit dieser Investition ist sicher gestellt, dass unsere Dorfkirche auch weiterhin die Stunde schlägt und die freudigen und traurigen Anlässe mit ihren Glocken begleitet und dass die Glocken materialschonend eingesetzt werden können.

Mehr Informationen, Videos und Bilder vom Glockenstuhl können unter www.niedersfeld.info/glockenreparatur eingesehen werden.

51. Internationaler Jugendaustausch

Eine Woche voller Kultur, Natur und neuer Freundschaften in Schottland



51. Internationaler Jugendaustausch zwischen West Lothian Council und dem Hochsauerlandkreis. Foto: HSK

West Lothian/Hochsauerlandkreis. Vom 28. Juli bis zum 3. August fand der 51. Internationale Jugendaustausch zwischen dem West Lothian Council und dem Hochsauerlandkreis statt. Nachdem im Sommer 2024 zwölf

Jugendliche aus Schottland im Rahmen des Austauschprogramms im Hochsauerlandkreis zu Gast waren, reiste diese Gruppe aus dem Hochsauerlandkreis nun nach Schottland, begleitet von zwei Kolleginnen des

Jugendamtes.

Die Reise war voller abwechslungsreicher Erlebnisse - von Kultur über sportliche Aktivitäten zu naturpädagogische Aktivitäten. Neben der StädteTour durch die schottische Haupt-

stadt Edinburgh und dem dazu gehörigen Edinburgh Castle stand auch ein Besuch im „Edinburgh Dungeon“ auf dem Programm, bei dem die Jugendlichen mehr über die dunkle Geschichte der Stadt erfuhren. In den schottischen Wäldern konnten die Jugendlichen zudem bei naturpädagogischen Aktivitäten wie Bogenschießen die Natur erleben.

Der Austausch war nicht nur eine Chance, neue Eindrücke zu sammeln, sondern auch Freundschaften zu stärken und interkulturelles Verständnis zu fördern. Am Ende der Woche waren sich alle einig, dass diese Woche eine Zeit voller Spaß, neuer Erfahrungen und Begegnungen war. Der Austausch zwischen dem HSK und West Lothian zeigt, wie wichtig solche Programme für junge Menschen sind. Sie bringen Kultur zusammen, fördern Verständnis und bauen Brücken für die Zukunft.

Istandsetzungen an der Niedersfelder Kirche

Baustellenbetrieb geht bald weiter

Istandsetzungen an Dach und Fach finden derzeit an der Pfarrkirche St. Agatha Niedersfeld statt, dafür haben die Kirchengemeinde und das Erzbistum Paderborn gut 170.000 Euro bereitgestellt.

Die Niedersfelder Kirche ist heute eine von geschätzt 44.000 in Deutschland. Sie wurde an der Stelle, an der vormals eine Kapelle stand, im Jahr 1887/88 erbaut und 1954/55 erweitert. Jeweils mit viel Herzblut, einem großen Glauben und sehr viel Mühen. In den 1970er-Jahren erfolgte eine Umgestaltung des Innenraumes nach den Reformen des II. Vatikanischen Konzils, zuletzt erfolgte ein umfangreicher Umbau und eine Renovierung im Innenraum in den Jahren 2003/04.

Bis zur Feier der Erstkommunion im Mai 2025 wurde im ersten Bauabschnitt der Sockel freigelegt, verputzt und fachgerecht abgedichtet, um Feuchtigkeit vom Mauerwerk fern zu halten. Nun steht die Erneuerung der drei Eingänge und damit der Neuaufbau der Stufenanlagen auf dem Bauplan. Später wird an der Nordseite ein Gerüst aufgestellt, um ein Teil des Daches zu reparieren, die Nordseite, weitere Bereiche des Gebäudes und der umlaufende Sockel werden dann neu gestrichen. Der Haupteingang erhält eine barrieregerechte Rampe.

Die Gesamtkosten werden durch das Erzbistum Paderborn mit 70 Prozent aus Kirchensteuermitteln bezzuschusst. Die Kirchengemeinde St. Agatha Niedersfeld hat gut 50.000 Euro aus eigenen Mitteln zu tragen. Sobald das Stufen-Material für den Neuaufbau der Eingangsstufen verfügbar ist, werden die Bauarbeiten weitergehen. Bis dahin befindet sich die Kirche noch in einer latenten Baustelle. Weitergehende Infos können inkl. Fotodokumentation auf der Dorfhomepage www.niedersfeld.info nachgelesen werden.
<https://niedersfeld.info/abendland>



Der Außensockel und die Eingänge werden instandgesetzt. Foto: Kirchengemeinde

Konfis 2025

Mit dem neuen Schuljahr beginnt auch für unsere Gemeinde ein neues **Konfirmandenjahr** - eine spannende Zeit, in der wir gemeinsam auf Entdeckungsreise im Glauben gehen, miteinander ins Gespräch kommen, gemeinsam lernen, lachen und den Glauben lebendig werden lassen.

Der Anmeldegottesdienst hat zwar schon am **6. Juli** in Medebach stattgefunden, doch wir freuen uns sehr, wenn sich noch weitere Jugendliche der Jahrgänge **2012 und 2013** anmelden und Teil unserer Gruppe werden. Jede und jeder ist herzlich willkommen.

Der Unterricht für die Konfirmandinnen und Konfirmanden aus **Langewiese, Medebach und Winterberg**

findet in **Blockform** statt, ein **Samstag im Monat**, jeweils von **9 bis 13 Uhr**, im **Gemeindezentrum in Medebach**, Prozessionsweg 32.

Die Termine im Herbst sind:

- **6. September**
- **27. September**
- **15. November**

Änderungen sind möglich und werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Der **Vorstellungsgottesdienst** findet am **21. September um 9 Uhr** in Medebach statt. Dazu laden wir schon jetzt die ganze Gemeinde herzlich ein.

Wer sich noch nicht zum Konfirmandenamt angemeldet hat, kann gerne jederzeit sich im Gemeindebüro (02982-8593) melden.



Die Kirche in der Dorfmitte von Niedersfeld. Foto: Dorfapp Niedersfeld

LOKALES | KITA / SCHULEN | SPORT | GEMEINDELEBEN | GESUNDHEIT | TERMINE U.V.M...





NEWS AUS DEM HOCHSAUERLAND – JETZT AUCH UNTER:

rundblick-HOCHSAUERLAND.DE

Hallo liebe HOCHSAUERLÄNDER*innen,
RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE IST ONLINE - 100% HOCHSAUERLAND!

Alles was in der Region passiert, was für Dich wichtig ist, kriegst Du jetzt auf Handy, Tablet oder PC! Schau direkt rein: www.rundblick-hochsauerland.de. Bist Du in einem Verein / einer Institution, dann registriere Dich jetzt auf redaktion.rautenberg.media und erhalte einen Zugang für unser Redaktionssystem. Deine Nachrichten kommen dann in die gedruckte Ausgabe des Mitteilungsblattes Winterberg und in die online-Ausgabe des Rundblick Hochsauerland.

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE – wir freuen uns auf Dich!



AUSFLUGSTOUREN RASTEN

DURCHATMEN. BEWEGEN. LEBEN.



WANDERN

FREE YOUR MIND.

„Spritz“-Tour über den Rothaarsteig

Auf eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg

Seit fast 100 Jahren prägt die St. Georg Sprungschanze die Skyline von Winterberg. Mitten im Skigebiet auf 734 m ü.M. findet ihr eine der schönsten Aussichtsterrassen von Winterberg. Mit unseren Spritz-Varianten aus der Sommerdrink-Karte schweift der Blick vom Kahlen Asten bis weit über Winterberg hinaus. Für die Kinder gibt's eine eigene Spielwelt mit Kugelbahnen und unserer großen Spiel-Pistenwalze. In der noch jungen Gastronomie im Fuß der Schanze warten frisch gebackener Kuchen, Waffeln mit verschiedenen Toppings sowie eine ansprechende Auswahl an Speisen- auch in fleischlosen Varianten, wobei wir uns vom Streetfood-Style inspirieren lassen. Übrigens hat „Die Schanze“ jetzt auch freitags, samstags und an Feiertagen die Türen bis 21.00 Uhr geöffnet. Da empfiehlt sich dann unbedingt noch ein Sundowner auf Eis- die gibt's natürlich auch in alkoholfreien Varianten.

Von dort aus geht es weiter den Rothaarsteig entlang bis zum Schneewittchen-Haus. Wer mit dem Bike unterwegs ist, kann sich dort im Bikepark auf den verschiedenen Parcours ausprobieren. Ansonsten kann das komplette Equipment auch im Bike-Verleih



Gemütliche Terrasse mit Weitsicht am Fuß der St. Georg Sprungschanze

vor Ort gemietet werden. Für die Kinder warten die Zwergeziegen, Schafe und Kaninchen in unserem Streichelzoo auf Eure Kleinen. Auf unserer Terrasse kann man aber auch ganz einfach dem Treiben nur zuschauen und an der Ostwand des Kahlen Asten vorbei den Blick in die Ferne schweifen lassen. Ein weiterer Blick in unsere Karte und schon zaubert unser Küchenteam Euch auch noch etwas Leckeres auf den Teller. Damit Ihr bei größeren Gruppen auch ausreichend Platz habt, empfehlen wir eine rechtzeitige Reservierung.



Gemütliche Räumlichkeiten in der Schneewittchen-Hütte



Am Rothaarsteig
SCHNEE WITTCHEN
H A U S

mit Streichelzoo
am Bike- und Kletterpark

KONTAKT@SCHNEEWITTCHENHAUS.DE

02981 425 9020
täglich 11-18:30

wiesenwirt.de

DIE SCHANZE
Beste Aussicht
über Winterberg

KONTAKT@DIE-SCHANZE.DE

02981 425 9019
täglich 11-18:00
Fr-So - 21 Uhr
Mi - Ruhetag



Euer Kontakt zu uns:

Die Schanze
Herrlohweg 100
59955 Winterberg
Tel.: +49 (0) 2981 425 9019
kontak@die-schanze.de
Öffnungszeiten
Täglich 11-18 Uhr
Fr, Sa. und an Feiertagen
bis 21 Uhr -
Küche schließt eine Stunde früher.
Mittwoch Ruhetag.



AUSFLUGSTOUREN RASTEN **WANDERN**

Mediterrane Grillabende in diesem Monat in der Nordhang Jause in Winterberg

Hereinspaziert und wohlfühlen- in der neuen Location mit Flair und Gemütlichkeit, der Nordhang Jause,

direkt am Fuße des Kahlen Astens, wo das Sauerland am „höchsten“ ist!- Hier lässt es sich gut einkehren

und verweilen auf einer Wandertour oder einem Bikeausflug. Hüttenflair genießen in zentraler Lage, direkt an der Hochsauerland Höhenstraße, zwischen Winterberg und Altastenberg gelegen.

Diesen Monat, immer montags von 18.00 - 21.00 Uhr, am 08.09./ 15.09./ 22.09. und 29.09.2025 gilt hier bei den mediterranen Grillabenden „All you can eat“ für nur 24,90 € pro Person, nur auf Voranmeldung.

Am 20. Oktober ist ein Oktoberfest ab 14.00 Uhr geplant mit Livemusik von „Olmrausch“ und bayrischen Schmankerln wie Riesenbrezel, Leberkäs-Burgern sowie Bayrisches Weißbier vom Fass. Für die kleinen Gäste auch mit Kinderhüpfburg.

Altbewährte Hüttenatmosphäre mit herhaften Speisen und Brotzeiten gehören genauso zum Jausen Konzept wie der alpenländischen Stil



Biergenuss in der Nordhang Jause



Leckeres aus der Küche in der Nordhang Jause

der Hütte, die für gemütliche Abende mit Livemusik, Aprés Ski, sowie verschiedene Veranstaltungen für eine tolle Stimmung sorgt.- Egal ob gemütliche Stunden auf der Sonnenterrasse genießen, oder ausgelassene Hüttenabende am knisternden Holzfeuer des Bullerjahn! Tradition verbindet. Gutbürgerliche Küche und familiäre Atmosphäre.- So präsentiert sich die Nordhang Jause mit 120 Sitzplätzen auf der Sonnenterasse im Außenbereich und weiteren 90 Sitzplätzen im Innenraum. Wir freuen uns über Deinen Besuch! [BL]

Das Ausflugsziel am Kahlen Asten

Biergarten

Naturspielplatz

Jause

Lecker

IMMER MONTAGS

22.09. / 29.09. | 18:00 - 21:00 Uhr

MEDITERRANER GRILLABEND

- ✓ Frische regionale Speisen
- ✓ Hüpfburg & Spielwiese
- ✓ Ideal für Familienwanderungen direkt am Rothaarsteig und Sauerland Höhenflug
- ✓ Donnerstags mit Flammkuchenabend
- ✓ Biker- und Oldtimer Treff mit großem Parkplatz
- ✓ Grillgemüse
- ✓ Kartoffelspalten
- ✓ gebratene Champions
- ✓ knuspriges Brot/ leckere Dips
- ✓ frische Salate
- ✓ würziger FetaKäse, Lachsfillet
- ✓ verschiedene Wurst- und Fleischspezialitäten

Nur mit Reservierung unter:

(02981-8996399

€ 24,90 pro Person

Wir bitten um Tischreservierung unter 02981-8996399 oder info@nordhangjause.de

www.nordhangjause.de

AUSFLUGSTOUREN RASTEN **WANDERN**

Wanderveranstaltungen 5. bis 18. September

Freitag, 5. September,
13 bis 15:00 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung
in Hallenberg

Freitag, 5. September,
13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 5. September,
20:30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nach-
twächter-Führung, Winterberg

Freitag, 5. September,
21 bis 23 Uhr

Nachtwächter - Führung durch das
historische Städtchen Hallenberg

Samstag, 6. September,
10 bis 13:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die
Veltins-EisArena, Winterberg

Samstag, 6. September,
13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung
in Hallenberg

Samstag, 6. September,
13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 6. September,
14 bis 16 Uhr

Natur und Technik - Das Skigebiet
im Sommer erkunden, Winterberg

Samstag, 6. September,
14 bis 15:30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Samstag, 6. September,
14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch
die VELTINS-EisArena, Winterberg

Sonntag, 7. September,
10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg

Sprungschanze, Winterberg
Sonntag, 7. September,
10 bis 12:30 Uhr

Gesundheitswanderung - Schwei-
mecketal, Winterberg-Hildfeld

Dienstag, 9. September,
10 bis 13 Uhr

Geführte Halbtageswanderung,
Winterberg

Dienstag, 9. September,
10 bis 15 Uhr

Wanderung von Winterberg
zur Hängebrücke „Skywalk“ Wil-
lingen, Winterberg

Dienstag, 9. September,
14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch
die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 10. September,

10 bis 12:30 Uhr

Gesundheitswanderung - Orketal,
Winterberg-Elkerlinghausen

Mittwoch, 10. September,

14 bis 17:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die
Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 11. September,

10 bis 13:30 Uhr

Geführte Überraschungswande-
rung, Winterberg

Freitag, 12. September,

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung
in Hallenberg

Freitag, 12. September,

13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

Freitag, 12. September,

20:30 bis 22:30 Uhr

Winterberg im Mittelalter - Nach-
twächter-Führung, Winterberg

Samstag, 13. September,

13 bis 15 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung
in Hallenberg

Samstag, 13. September,

13 bis 16:30 Uhr

Bier-Erlebnis-Wanderung mit Be-
sichtigung des Hallenberger Brau-
hofs und Bierprobe, Hallenberg

Samstag, 13. September,

14 bis 15:30 Uhr

Altstadtführung durch Winterberg

Sonntag, 14. September,

10 bis 12:30 Uhr

Schanzenführung an der St. Georg
Sprungschanze, Winterberg

Dienstag, 16. September,

10 bis 13 Uhr

Geführte Halbtageswanderung,
Winterberg

Dienstag, 16. September,

10 bis 15 Uhr

Wanderung von Winterberg zur

Hängebrücke „Skywalk“

Willingen, Winterberg

Dienstag, 16. September,

14 bis 16:30 Uhr

Bobbahnführung - Führung durch
die VELTINS-EisArena, Winterberg

Mittwoch, 17. September,

14 bis 17:30 Uhr

Panorama-Tour zur und durch die
Veltins-EisArena, Winterberg

Donnerstag, 18. September,

10 bis 13:30 Uhr

Geführte Überraschungswande-
rung, Winterberg

Infos, Anmeldung und Buchung bei
der Tourist Information Winter-
berg, Tel. 02981 92500,
info@winterberg.de oder direkt
online buchen:

www.winterberg.de/aktivitaeten-wohlfuehlen/erlebnis-buchen/#
Alle Angaben ohne Gewähr.

WANDERHÜTTE CLEMENSBERG



Alle Gerichte
auch zum Abholen!

Do. - Mo. 12.30 - 20.30 Uhr
Di. + Mi. Ruhetag

Betreiberin Barbara Straeck

Hildfelder Straße 70 | 59955 Winterberg-Hildfeld | Tel. 02985/1300
barbara.straeck@gmail.com | www.clemensberghuette.de



AUSFLUGSTOUREN RASTEN **WANDERN**

Fonduevariationen und Raclette in der Schlossberg-Alm genießen



Wir haben unsere Küche von 11.00 - 20.00 Uhr geöffnet. Im Augenblick könnt Ihr von Donnerstag bis Sonntag bei uns verweilen. Ob ein Vesper mit Wurst und Käse, Raclette, Schnitzel oder diverse Steaks und Fisch, dann seid Ihr bei uns immer richtig. Auch für Vegetarier und Veganer sind wir gut gerüstet. Wir freuen uns auf Euch.

Seit diesem Monat könnt Ihr bei uns **Fondue und Raclette** genießen. Verschiedene Variationen entsprechen jedem Geschmack. Bei Kerzenschein und gemütlicher Atmosphäre könnt Ihr ab zwei Personen einen schönen Mittag oder Abend bei uns genießen. Auch Eure Weihnachtsfeier, Silvester, Geburtstage oder Firmenfeier könnt Ihr mit uns genießen. Unser Team freut sich auf Eure Reservation auf www.sauerland-fondue.de «Geniessen mit Freunden». Die Schlossbergalm ist eine Idylle im Sauerland, gut zu erreichen für jedermann, ein guter Standort, um eine Wanderung oder einen



Spaziergang zu starten und bei einem schönen Fondueabend zu beenden. Ein leckeres Glas Wein oder eine Rhabarber-Schorle gehören ebenfalls dazu. Verschiedene Käsefondue-Variationen sowie Fleisch-, Wild-, Gemüse- und Fischfondue warten auf Euch, reserviert Euch eine unserer kleinen Almen oder genießt in einer Gruppe unsere Hüttenatmosphäre bei Feuer und Kerzenschein. Folgt uns auf Facebook und Instagram unter www.facebook.com/Schlossbergalm und www.instagram.com/sauerlandfondue



Schlossberg-Alm

Ski- und Wanderhütte

Öffnungszeiten:
Do. - So. 11.00 - 20.00 Uhr
(Küche geöffnet)

NEU:
Business Crime Escape
Mobiler Einsatz im Umkreis von 50 km

- Grosser Biergarten am Skihang
- Deutsch / Österreichische / Schweizer Küche
- Hochzeiten, Geburtstage, Firmenevents







Am Skilift Schlossberg
59964 Medebach-Küstelberg
Tel. 02981-820336 (Büro)
Tel. 02981-3414 (Alm)
gastro@schlossbergalm.com
www.schlossbergalm.com
www.sauerland-fondue.de

REGIONALES

Gesundheitsamt bietet weitere Termine an

Kostenlose Impfsprechstunde für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren

Hochsauerlandkreis. Seit Ende 2024 bietet das HSK-Gesundheitsamt eine Impfsprechstunde für junge Menschen unter 18 Jahren an. Diese können sich in den Kreishäusern Arnsberg, Brilon und Meschede kostenlos und unkompliziert gegen Mumms, Masern und Röteln impfen lassen. Mit dem Impfangebot möchte das Gesundheitsamt Impflücken schließen. Andrea Gerbracht, Leiterin des Sachgebietes Kinder- und Jugendgesundheit, ist mit dem bisherigen Verlauf der Impfsprechstunde zufrieden. „Das Angebot wird insgesamt gut angenommen.“

Daher bietet das Gesundheitsamt nun weitere Termine jeweils zwi-

schen 8:30 und 11:30 Uhr an.

Kreishaus Arnsberg:

Dienstag, 9. September

Dienstag, 28. Oktober

Dienstag, November November

Dienstag, 2. Dezember

Kreishaus Meschede:

Mittwoch, Oktober September

Mittwoch, 8. Oktober

Dienstag, 4. November

Dienstag, September Dezember

Kreishaus Brilon:

Dienstag, 16. September

Dienstag, 7. Oktober

Dienstag, 18. November

Dienstag, 16. Dezember

Weitere Termine folgen.

Die Anmeldung erfolgt unter www.hochsauerlandkreis.de/Ma-

sernimpfung. Weitere Information unter Tel. 0291/94-1180.

Für Kindergarten - und Schulkindergarten in Deutschland ist die Masernschutzimpfung gemäß § 20 des Infektionsschutzgesetzes verpflichtend. „Unser Angebot richtet sich an alle, die derzeit keine oder noch keine kinder- oder häusärztliche Anbindung haben oder die, die derzeit keine Impftermine bekommen können“, erklärt Schülärztin Heba Awwad. Auch junge Menschen ohne Versicherungsschutz können das kostenlose Angebot nutzen.

Dabei folgt das Gesundheitsamt der Empfehlung der Ständigen Impfkommission (STIKO) und ver-

wendet den Dreifachimpfstoff gegen Mumps, Masern und Röteln (MMR). „Masern gehören zu den ansteckendsten Infektionskrankheiten und können zu schweren Komplikationen führen“, erklärt Andrea Gerbracht. „Je mehr Kinder geimpft werden, desto besser stehen die Chancen, diese Krankheit endlich auszurotten.“

Minderjährige müssen in Begleitung eines Elternteils kommen. „Wer einen Impfausweis besitzt, soll ihn bitte mitbringen. Ansonsten können wir auch einen ausstellen“, so Heba Awwad. Sie hofft, dass viele Eltern das Impfangebot für ihre Kinder nutzen. „Der Bedarf ist da.“

Freie Plätze für Mobile-Retter-Schulung

Marsberg. Im September findet eine Ersteinweisung für neue beziehungsweise Wiederholungs-

schulung für bereits aktive freigeschaltete Mobile Retter statt. Dazu laden der Hochsauerland-

kreis und das DRK Brilon-Marsberg ein am: Mittwoch, 17. September, 18 Uhr, Bombergweg 27a,

34431 Marsberg.

Der Link zur Anmeldung lautet: www.mobile-retter.org/hsk

Herbstputz im Nistkasten

Zwischen Brutsaison und Winterruhe sollten Vogelbehausungen gereinigt werden

Die Brutsaison ist vorbei und aus den Vogelhäusern in Gärten und an Balkonen sind die letzten Mieter ausgezogen. Doch im kalten Winter

werden die Behausungen von Vögeln, Siebenschläfer oder Fledermaus gerne als Unterschlupf genutzt - bevor dann im Frühling schon

wieder der Nestbau beginnt. Der Herbst ist deshalb ein idealer Zeitpunkt für den Häuschenputz. Der ist notwendig, weil sich in den alten Nestern oft Parasiten wie Federläuse, Flöhe, Milben und Zecken breitmachen, die Vögel im Winter schwächen und im Frühjahr den neuen Nachwuchs gefährden können. Außerdem bauen die nächsten Vogeltern ihr Nest einfach oben auf das alte. Dadurch wird der Platz im Nistkasten knapp und Räuber wie Katzen und Marder können leichter an Eier und Nestlingen gelangen.

Erst anklopfen, dann ausbürsten

Der Deutsche Jagdverband (DJV) empfiehlt, vor dem Putzen kurz anzuklopfen und das Häuschen vorsichtig zu öffnen. Denn schon ab September können Zwischengäste wie Siebenschläfer oder Haselmaus dort ihren Winterschlaf halten. Dann muss die Aktion in den Frühling verschoben werden. Ist der Nistkasten leer, sollte das gesamte alte Nest entfernt sowie Kot und Schmutz mit einem Handfeger ausgebürstet werden. Bei Bedarf kann man die Brutöhle auch mit kochendem Wasser

oder einer Kochsalzlösung ausspülen. Anschließend gründlich austrocknen lassen, bevor sie wieder verschlossen wird. Wichtig: Auf Reinigungs- und Desinfektionsmittel verzichten, denn die „Chemiekuje“ kann den Tieren schaden.

Neue Nistkästen einfach selber bauen

Manchmal stellt sich beim Herbstputz auch heraus, dass der Zahn der Zeit am Nistkasten genagt hat und er beschädigt oder nicht mehr schön ist. Für geeigneten Ersatz gibt es eine große Auswahl fertiger Modelle zu kaufen. Mehr Spaß macht es oft, selbst zu Säge und Hammer zu greifen: Eine einfache und ausführliche Bauanleitung findet sich unter www.jagdverband.de. Gut geeignet ist 20 Millimeter dickes unbehandeltes Holz, etwa von Eiche, Robinie oder Lärche. Beim Anbringen sollte man darauf achten, dass der Nistkasten mindestens zwei Meter hoch hängt und das Einflugloch möglichst nach Osten oder Südosten zeigt, um vor der Witterung geschützt zu sein. Im Frühling ziehen dann neue geflügelte Mieter sicherne ein. (DJD).

**NUTZE
DEINE STIMME.**

Kommunalwahl 2025
Sonntag
14. September 2025



**Deine Wahl,
unsere Zukunft.**

Ihr Team der **RAUTENBERG MEDIA**





Fugenlose Gestaltung von LAMURISTA vom Malerbetrieb Schnorbus



Stylisches Bad von LAMURISTA



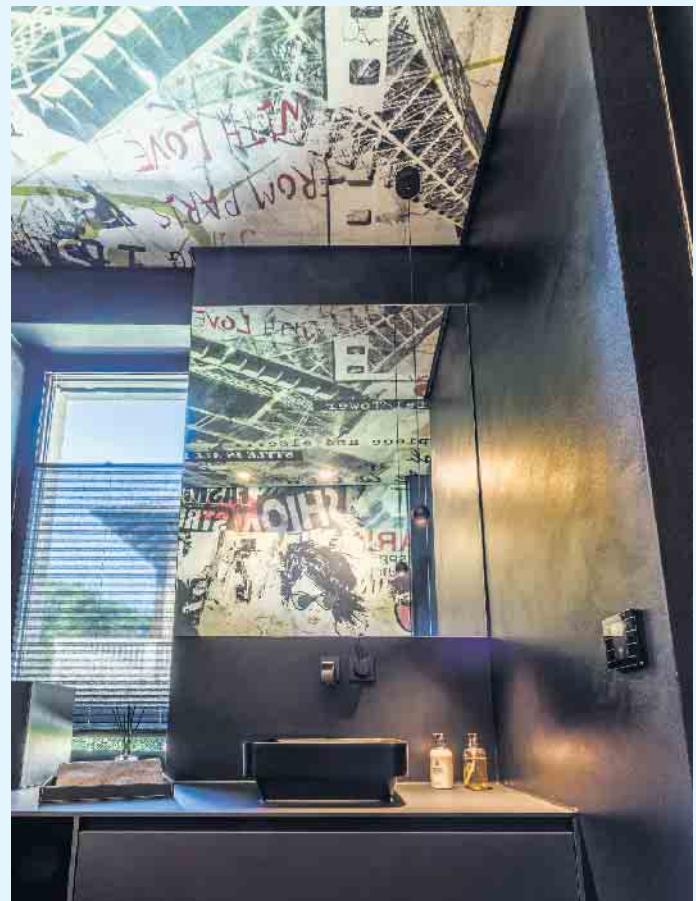
Dusche mit außergewöhnlicher Gestaltung von LAMURISTA

Der **Malerbetrieb Schnorbus aus Züschen** verleiht Ihren alten Bädern neuen Glanz. Dank der fugenlosen und belastbaren Oberflächen von **LAMURISTA**.

Nicht nur eine Augenweide, sondern auch unglaublich vielseitig und strapazierfähig sind die Wandbeschichtungen von **LAMURISTA**. Die hochwertige Optik sorgt für

moderne, ruhige und angenehme Wohnatmosphäre. **Bestens geeignet für Sanitärbereiche und Küchen.**

Diese Oberflächen überzeugen durch ihre **Beständigkeit** gegen Schmutz, Ablagerungen wie Kalk sowie Schimmel und sind **wasserbeständig**. Mit fugenlosen Wänden, Böden und Decken erhält man hochwertige, aufwendig gearbeitete und langlebige Oberflächen. Jeder Quadratmeter kann bei der Auftragungs-Technik auf Wunsch mehrmals überarbeitet werden, womit man edle Unikate der Wandgestaltung erlangt. Fugenlose Oberflächen von **LAMURISTA** sind bestens für Renovierungs- und Sanierungsarbeiten geeignet, da die alten Fliesenbeläge überarbeitet werden können.



Graffiti-Style im Badbereich von LAMURISTA

Staub und Schmutz durch das Entfernen der alten Fliesen entfällt durch eine solche Maßnahme komplett. LAMURISTA bietet zwei Putzsysteme: Je nach Einsatzzweck kann man zwischen der mineralischen

Variante „HardRock“ oder der organischen Variante „HardRock PRO“ wählen. Ihr Malerbetrieb Schnorbus berät Sie gerne zu Ihrer individuellen, fugenlosen Wand- und Bodengestaltung. [BL]



Schnorbus
Malerbetrieb

Oberstr. 12 | 59955 Winterberg | info@malerbetrieb-schnorbus.de | malerbetrieb-schnorbus.de



Vielseitig einsetzbar: Furnier ist ein echter Alleskönner

Zülpich. Mit Furnier lassen sich kreative und individuelle Projekte aller Art verwirklichen. Die Basis

dafür bilden speziell ausgesuchte Bäume, die mit viel Know-how zu dem edlen und natürlichen Material verarbeitet werden.

Nur sehr wenige der gut 40.000 auf der Erde vorkommenden Holzarten lassen sich zu hochwertigem Furnier verarbeiten. „Rund 140 Arten kommen für die Herstellung in Frage und innerhalb dieser Arten gibt es nur wenige Exemplare, die mit innerer Schönheit punkten und sich damit für die Produktion von Furnieren eignen“, so der Forstwirt und Vorsitzende der Initiative Furnier + Natur (IFN), Axel Groh. Notwendig ist unter anderem ein ebenmäßiger Wuchs und der Stamm muss für eine perfekte Verarbeitung möglichst rund und kerzengerade sein. „Auch ein gleichmäßiges Rindenbild ist wichtig - am besten ohne störende, große Äste“, so Groh. Spuren von Blitzschlag, Hagel oder Insektenbefall führen ebenfalls dazu, dass ein Baum als Furnierlieferant ausscheidet. Ist das richtige Exemplar schließlich von einem geschulten Auge ausgesucht und ins Furnierwerk transportiert worden, wird der Baumstamm nachhaltig und materialschonend Schicht für Schicht mit verschiedenen Methoden in attraktives Furnier verwandelt.

Die vielen Anwendungsbereiche von Furnier

Es sind vielleicht nicht 1.000 Möglichkeiten, aber mit Sicherheit mehrere hundert, bei denen Furnier seine Stärken ausspielen kann. Weithin bekannt ist die Verkleidung von Oberflächen mit dem Besten des Baumes, insbesondere von Möbeln aller Art, Innen- und



Edel und einzigartig: Furnierte Möbel. Foto: String Furniture/IFN

Außentüren, Wand- und Deckenverkleidungen oder Böden. Dazu kommen ästhetische Highlights wie Leuchten, Waschtische oder Badewannen. „Einen weiteren wichtigen Bereich für den Einsatz von Furnieren stellen diverse Gebrauchsgegenstände dar“, so der Geschäftsführer der IFN, Dirk-Uwe Klaas. Dazu zählen unter anderem Rollkoffer, Mousepads, Bankkarten, Hotel- und Visitenkarten, Tisch-Sets, Verpackungsmaterial, Tassen, Teller, Besteck und auch Brillen. „Sogar Kiteboards für Wassersportler, Abfahrtsski für die kalte Jahreszeit oder auch Longboards für Sonnenanbeter in der Stadt und auf dem Land können heute mit Furnier hergestellt bzw. veredelt werden“, so Klaas. Auch aus dem Musik-Business ist Furnier nicht wegzudenken. Seien es Streich- und Zupfinstrumente, raffiniert gemusterte Schlagzeuge, Bässe und E-Gitarren oder edle Klaviere und Konzertflügel: Furnier macht mit seinem attraktiven Erscheinungsbild und seiner Naturnähe aus jedem für eine Veredelung geeigneten Gegenstand ein Kunstwerk mit Unikatgarantie. IFN/DS

Initiative Furnier + Natur (IFN) e.V. Weitere Infos zum Thema Furnier unter www.furnier.de oder www.furniergeschichten.de sowie auf Instagram unter [#furnier_und_natur](https://www.instagram.com/furnier_und_natur)



Mit Furnierleuchten wird jeder Raum aufgewertet. Foto: Gofurnit/IFN

Kosten sparen mit MIETGERÄTEN

JETZT AUCH IN HALLENBERG!
Reservieren Sie über den QR-Code oder unsere Website!



[www.cfmoescheid.com/
service/mietgeräte](http://www.cfmoescheid.com/service/mietgeräte)

C.F MÖSCHEID

Alles zum Bauen und Renovieren



- Raum- und Fassadengestaltung
- Kreativtechniken
- Wärmedämmung
- Bodenbeläge
- Parkett



Eichendorffsiedlung 12
59955 Winterberg-Silbach
www.malerleber.de
info@malerleber.de

Wärmepumpe, Photovoltaik-Anlage & Wallbox

Komplettlösungen vom Meisterbetrieb Menke aus Winterberg-Siedlinghausen

Es kann so einfach und effektiv sein- Kostenlose Umweltenergie sinnvoll zu nutzen ist sehr gut mit einer Photovoltaik-Anlage möglich. Eine solche Anlage nimmt die solare Strahlung mithilfe eines „Absorbers“ auf und wandelt solare Energie in Strom zu unterschiedlicher Nutzung im Haushalt um. Je nach Ausrichtung, Art der Kollektoren und der Globalstrahlung kann eine Photovoltaik-Anlage einen Großteil des Strombedarfs eines Haushalts decken. Eine Ausrichtung **auf Ost- oder Westdächern passt am besten zum typischen Verbrauchsverhalten eines Privathaushalts, da die Module in den Morgen und Abendstunden Strom produzieren.** In Kombination mit einer Wärmepumpe lässt sich der Solarstrom für den Kältekreisprozess nutzen. Das heißt, Betreiber einer Photovoltaikanlage können ein Stück weit unabhängiger von ihrem Stromanbieter werden. Außerdem heizt man auf diese Weise nahezu CO₂-frei, was sogar der Umwelt zugute kommt. Moderne Wärmepumpen verfügen über eine intelligente PV-Eigenstrom-Optimierungsfunktion, damit wird der selbst erzeugte Solarstrom bestmöglich verwendet, umgewandelt und genutzt. Zusammen mit einer Wallbox am Haus kann der gewonnene Solarstrom

auch zum Laden des Elektroautos genutzt werden und nicht nur die Wärmepumpe kann mit dem erzeugten Strom betrieben werden. **Der Meisterbetrieb Menke aus Siedlinghausen steht für diese Anwendung mit einem entsprechend abgestimmtem System von Photovoltaikanlage, Wärmepumpe und Wallbox beratend und ausführend zur Seite.** Die Kombination aus einer Wärmepumpe mit Photovoltaik und Wallbox bietet sich auch an, wenn Hausbesitzer den Standard eines Niedrigenergiehauses erreichen möchten. Schließlich erlaubt es die Energieeinsparverordnung (EnEV), den selbst erzeugten Strom vom Endenergiebedarf rechnerisch abziehen zu lassen. Der Jahres-Primärenergiebedarf würde dadurch sinken und Hausbesitzer wären berechtigt, attraktive staatliche Wärmepumpen-Förderung auch für Neubauten in Anspruch zu nehmen. Aber ganz unabhängig davon, ob die Wärmepumpe in einem Neubau oder einem Altbau zum Einsatz kommt- für die Gewährleistung eines dauerhaft sicheren und wirtschaftlichen Betriebes oder Haushaltes muss das Heizsystem möglichst exakt zum Heizbedarf passen. Das Team vom Meisterbetrieb Menke berät Sie gern. [BL]



Der Meisterbetrieb Menke in Winterberg-Siedlinghausen



Modernes Einfamilienhaus mit PV-Anlage, Wärmepumpe und Wallbox



Unmögliches möglich machen

VIESSMANN
for our climate

Die neue Generation der
Wärmepumpen: **VITOCAL 250-A**

Neu: 2,1 – 8 kW / 5,3 – 18,5 kW
für Neubau / Modernisierung

- + Mit bis zu 70 °C Vorlauftemperatur bestens für die Modernisierung geeignet
 - + Schont die Umwelt und das Klima durch Verwendung des natürlichen Kältemittels R290 (Propan)
- viessmann.de/vitocal

Jetzt Beratungstermin vereinbaren:

MENKE
Der Meisterbetrieb
Ihre erste Adresse.

Am Iberg 2 • 59955 Winterberg • Tel. (02983) 1404

www.meisterbetrieb-menke.de • info@meisterbetrieb-menke.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

Tischlerei Holztec, Inh. Andreas Koch aus Medebach-Küstelberg



Moderne Haustür und Fenster von Holztec



Haustür und Fenster von Tischlerei Holztec



Schlichte Haustürgestaltung von Holztec aus Küstelberg

TISCHLEREI *Andreas Koch*
HOLZTEC
 Inh. Andreas Koch

tischlerrw 

KREATIVITÄT UND QUALITÄT
AUS EINER HAND!

59964 Medebach-Küstelberg
 Tel. 02981/90 88 35 • Mobil: 0175 599 40 40
 info@tischlerei-holztec • www.tischlerei-holztec.de

Tischlerei Holztec mit dem Inhaber Andreas Koch aus Medebach-Küstelberg bietet alles von der Planung und Anfertigung individueller Haustüren über die Fertigung von Einbaumöbeln nach Maß, den Einbau von Fenstern in allen Rahmenmaterialien, die ganz individuell nach eigenen Vorstellungen hergestellt werden können. Als Spezialist für die Neuanfertigungen sowie den detailgetreuen Nachbau alter **historischer Haustüren** fertigt Andreas Koch einbruchssichere und **individuelle Holzhaustüren**. Schließlich hinterlässt die Haustür den ersten Eindruck und ist quasi die „Visitenkarte“ eines jeden Hauses.

Bei der Optik sind keine Grenzen gesetzt. Auch Fenster, individuelle Möbel, Treppen, Küchen- und Badmöbel oder Wintergärten werden hier geplant und gebaut.

Des weiteren bietet Holztec neben dem Einbau von Türen wie **Zimmertüren** sicheren Wohnungstüren sowie Trennwänden und Trennwandsystemen mit Gleittüren, auch die Nachrüstung von Fenstern und Türen mit Sicherheitssystemen und Beschlägen, den Einbau hochwertiger Isoliergläser, Reparaturarbeiten an Fenstern, Rollläden, Möbeln und die Planung und Montage von Sonnenschutz, Insektschutz und Markisen.

Auch das Verlegen von Fertigparkett, Laminat, Korkböden oder Vertäfelungen gehört neben der Beratung in Sachen Innenausbau und Treppenrenovierung zum Aufgabengebiet. Vor ein paar Jahren kam die Fertigung von Balkonen, Zäunen und Sichtschutzelementen aus Kunststoff hinzu. Natürlich gibt es auch hier eine Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten in Form und Farbe. [BL]


BRAUN & LEFARTH
 Haustechnik GmbH
 Telefon (02981) 927190

Meisterbetrieb

– Beratung – Planung – Ausführung

- Heizung • Sanitär • Lüftung • Solartechnik
- Erneuerbare Energien • Schwimmbad • Kundendienst

Braun & Lefarth Haustechnik GmbH • Am Hagenblech 3 • 59955 Winterberg
 service@braun-lefARTH-haustechnik.de www.braun-lefARTH-haustechnik.de

Ein Wohntraum in Holzbauweise - stilvoll, einzigartig und natürlich



Wer das Besondere sucht, wird sich in dieses Haus sofort verlieben: Die markante Skelettkonstruktion im natürlichen Holzton verleiht dem Gebäude nicht nur ein unverwechselbares Design, sondern auch einen Hauch von Eleganz und Exklusivität. Hier bedeutet Wohnen mehr als nur ein Zuhause - es ist ein Lebensgefühl, fast wie ein Urlaub im eigenen Haus. Der Baustoff Holz kann hier in seiner schönsten Form erlebt und genossen werden.

Natürliches Ambiente zum Wohlfühlen

Ob drinnen oder draußen - Holz ist überall spürbar präsent und schafft eine Atmosphäre von Wärme, Geborgenheit und wohngesunder Behaglichkeit. Großzügige Glasflächen öffnen den Blick ins Grüne und holen die Natur direkt ins Haus. Die weit auskragenden

Dachüberstände spenden im Sommer angenehmen Schatten und verwandeln den Balkon in einen geschützten Freisitz. Im Erdgeschoss lädt die teilüberdachte Holzterrasse aus Lärche mit stilvollen Riffeldielen zum Verweilen ein - ein fließender Übergang zwischen Wohnbereich und Garten.

Einzigartig durch perfekte Kombination

Die Verbindung von moderner Skelettbauweise mit Holzrahmenbau macht dieses Haus zu einem wahren Unikat. Individuell geplant, nachhaltig gebaut und von zeitloser Schönheit - ein Zuhause, das Architektur und Natur harmonisch vereint.

Entdecken Sie weitere Inspirationen und Referenzprojekte aus den Bereichen **Hausbau, Anbau und Aufstockung** auf unserer Website: www.moderner-holzbau.de



wiese heckmann
H O L Z H A U S B A U .

Einfamilienhäuser
Mehrfamilienhäuser

Anbau & Aufstockung
Objekt- & Gewerbebau



Elleringhauser Str. 10 59939 Olsberg-Elleringhausen

Tel. 02962 / 9774 - 0 info@moderner-holzbau.de

Mehr Infos finden Sie unter: www.moderner-holzbau.de

ZimmerMeisterHaus
So geht Holzbau



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 19. September 2025
Annahmeschluss ist am:
11.09.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT WINTERBERG

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media
Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG

14-täglich

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltverteilung in Winterberg. Keine Zusagegarantie. Einzelheft 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärung und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei vereinbarten Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Birgit Lauber
Mobil 0171 885 99 40
b.lauber@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG

mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
rundblick-hochsauerland.de

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „„Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN | ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • punktlich • zielgerichtet • lokal
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Familien ANZEIGENSHOP



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

Filmtheater Winterberg: Kaffee, Kuchen, Kino

Am 11. September freuen wir uns ab 15 Uhr, Sie und Euch zu Kaffee, Kuchen, Kino im Filmtheater Winterberg begrüßen zu dürfen. Wir zeigen diesmal eine französische Komödie, die - mit einem Augenzwinkern - genau in diese Zeit paßt: Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne

In der bretonischen Kleinstadt Paimpont gilt bei den Einwohnern

die Gemeinschaft als oberstes Gebot. Trotz aller Unterschiede sind alle verbunden durch ihren Stolz auf eben genau diesen Zusammenhalt. Mit großer Zustimmung entscheidet die Gemeinde, eine geflüchtete Familie aus der Ukraine aufzunehmen. Doch als stattdessen die syrische Familie Fayad ankommt, sorgt dies für unerwartete Reaktionen. Die

Matinée am So.,
07.09. 11.00 Uhr

AUGSTING

In Anwesenheit der Filmemacher Julian und Thomas Wittmann, sowie dem Protagonisten Wolfgang "Gangerl" Clemens.

filmtheater
WINTERBERG

Nuhnstraße 13, Tel. 02981/7385, www.filmtheater-winterberg.de

selbsternannt weltoffenen Bürger

forderung, die ihre Überzeugungen auf die Probe stellt...

Seefest in Elkerlinghausen

Auch in diesem Jahr freut sich ganz Elkerlinghausen auf das Seefest. Es findet am **Samstag, 6. September**, im Kurpark am See

statt. Beginn ist um 14:30 Uhr. Dieses Mal soll es ganz traditionell ein Familientag sein mit Kinderhüpfburg, Waffeln backen, Kartoffelbraten und Le-

ckereien vom Grill. Der Bierwagen fehlt nicht und die lokale Band Stevie X wird mit Songs aus der Classic-Rock-Ära ab 17 Uhr für super Stimmung sorgen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und gute Musik. Euer Dorfgemeinschafts- und Tourismusverein Elkerlinghausen e. V.



Leserfoto von Joachim Padberg aus Grönebach



ANZEIGEN . DRUCK . WEB . FILM PROSPEKTVERTEILUNG . BANNER



Ihre **DIGITAL-AUSGABE:**
www.rundblick-hochsauerland.de



BANNER für das digitale **MITTEILUNGSBLATT** einfach bei mir schalten. Ich rücke Ihre Produkte und Dienstleistungen, die Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens maßgeschneidert nach Ihren Wünschen ins richtige Licht. Rufen Sie mich an - ich freue mich auf das Gespräch mit Ihnen!

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
für die STADT **WINTERBERG**

RUNDBLICK-HOCHSAUERLAND.DE

Online lesen: mitteilungsblatt-winterberg.de/e-paper
Altenbergen - Altenfeld
Elkerlinghausen
Grönebach - Hillefeld
Höheleye - Langewiese
Lenneplätze - Mölkendorf
Neuensberg - Niedersen
Siedlinghausen - Sibach
Winterberg und Züschen
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Auch für Rundblick Hallenberg und Rundblick Medebach!



MEDIENBERATERIN
Birgit Lauber

MOBIL 0171 8859940
E-MAIL b.lauber@rautenberg.media



**110 POLIZEI****112 FEUERWEHR**

APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 5. September**St. Valentin-Apotheke**

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Samstag, 6. September**Marien-Apotheke**

Oberstraße 10, 59964 Medebach, 02982/8559

Sonntag, 7. September**Post-Apotheke**

Josef-Rüther-Straße 3, 59939 Olsberg, 02962/4330

Montag, 8. September**Kur-Apotheke**

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Dienstag, 9. September**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Mittwoch, 10. September**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

Donnerstag, 11. September**Markt-Apotheke Olsberg**

Markt 1, 59939 Olsberg, 02962/97060

Freitag, 12. September**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Samstag, 13. September**Stadt-Apotheke**

Merklinghauser Straße 10, 59969 Hallenberg, 02984/8397

Sonntag, 14. September**Burg-Apotheke**

Alte Hochstraße 2, 57392 Schmallenberg (Bad Fredeburg), 02974/277

Montag, 15. September**Elisabeth-Apotheke**

Heinrich-Lübke-Straße 44, 59909 Bestwig (Ramsbeck), 02905/370

Dienstag, 16. September**Franziskus-Apotheke**

Poststraße 6, 59955 Winterberg, 02981/2521

Mittwoch, 17. September**Kur-Apotheke**

Poststraße 15, 57319 Bad Berleburg, 02751/92640

Donnerstag, 18. September**Apotheke am Schlosspark**

Schloßstraße 4, 57319 Bad Berleburg, 02751/3975

Freitag, 19. September**Kur-Apotheke**

Poststraße 1, 59955 Winterberg, 02981/929500

Samstag, 20. September**St. Valentin-Apotheke**

Obringhauser Straße 4, 57392 Schmallenberg, 02972/961930

Sonntag, 21. September**Apotheke Förster**

Bahnhofstraße 3, 59939 Olsberg, 02962/97390

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Caritas Brilon: Allgemeine Soziale Beratung und MigrationsberatungBüro für soziale Fragen mit Beratung, Unterstützung, Information und Vermittlung
Sprechzeiten: jeden 1. und 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 11 Uhr**Adresse:** Hauptstraße 30 in

Winterberg

Kontakt:**Resi Kupitz**

Telefon: 0176/12340255

E-Mail: t.kupitz@caritas-brilon.de**Simone Geck**

Telefon: 0151/29202120

E-Mail: s.geck@caritas-brilon.de

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**Zuverlässig seit 1955**

Kranken-, Dialyse-, Strahlen-, Chemo- und Rollstuhlfahrten. Vertragspartner aller Krankenkassen.



Standort Medebach

Tel. 02982-88 88

Standort Hallenberg

Tel. 02984-82 23**SÄLZER**
TAXIinfo@taxi-medebach.de
www.taxi-medebach.deinfo@taxi-hallenberg.de
www.taxi-hallenberg.de**• Heimweg-Telefon**

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

Keine Lust mehr auf Raucherhusten?

Endlich rauchfrei durch Hypnose...



Burkhard Knipschild

Jeder Raucher weiß, dass der Tabakkonsum hohe gesundheitliche Risiken und Nebenwirkungen mit sich bringt. Falsche Lebensgewohnheiten bedingt durch Stress oder Frustration haben sich meist im Unterbewusstsein festgesetzt. Eine Rauchentwöhnung hat auf Dauer jedoch gesundheitliche Vorteile und finanziellen Nutzen, was sich schnell bemerkbar macht. „Am Anfang sollte aber der große Wunsch und ein starker Wille stehen, mit dem Rauchen aufzuhören.“ Das ist der

erste Schritt in die richtige Richtung, denn dann kann eine Behandlung durch Hypnose erfolgreich greifen, weil das Unterbewusstsein direkt angesprochen wird“, so der zertifizierte Hypnose und Motivationscoach Burkhard Knipschild. Was bis jetzt nur das Unterbewusstsein weiß (Rauchen ist ungesund für mich), wird in der Hypnose auch genau dort, im Unterbewusstsein vermittelt. Das Problem wird an der „Wurzel gepackt“, sofort dort aufgelöst und das Verlangen nach



Zigaretten verschwindet. Löst sich im wahrsten Sinne des Wortes in Rauch auf. [BL]

Rat und Hilfe

Notfalldienstpraxen

Der Notdienstbezirk für Hallenberg / Medebach / Winterberg / Schmallenberg und Eslohe. Die zentrale Notdienstpraxis befindet sich für diesen Bezirk im St. Franziskus-Hospital Winterberg, Franziskusstraße 2-4, 59955 Winterberg. Notfallnr.: 116 117

Dienstzeiten sind

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18 bis 22 Uhr

Mittwoch und Freitag: 13 bis 22 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag: 8 bis 22 Uhr

Eine Komplementär-Notfallpraxis für Wochenenden und Feiertage ist am Krankenhaus Kloster Grafschaft eingericthet.

Caritaskonferenz St. Jakobus Winterberg

Ansprech-Telefonnummer: 02981/6846 (Karin Sommer)

Der Secondhandshop der Caritas-

konferenz St. Jakobus Winterberg ist nun wieder im Edith-Stein-Haus Auf der Wallme in Winterberg zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Jeden 1., 2. und 3. Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. An jedem Termin kann gebrauchte, saubere Kleidung abgegeben werden und wird auch ausgegeben.

Caritas-Konferenz Siedlinghausen

Telefon: 02983/8118

Praktische und finanzielle Hilfen für Menschen in Notsituationen, Besuchsdienste, Gesprächskreise für Pflegende und Alleinstehende, Behördenbegleitung, „Mobil(e)“ - Sprechstunde der Caritas jeden 4. Dienstag im Monat von 10 bis 11 Uhr im katholischen Pfarrheim (außer im Dezember)

Caritas Konferenz Niedersfeld

Telefon: 02985/8717

Hilfe zur Selbsthilfe, Hilfe für Mitmenschen in Notsituationen, Besuchsdienste in Krankenhäusern und Seniorenheimen, Seniorenarbeit,

sozialer Warenkorb, Seniorenmesse, Angebote von Vorträgen wichtiger zeitgemäßer Themen für jedenmann



LASS DICH NICHT AUFHALTEN. Unsere Profis machen dich wieder **ready.**

Durch **moderne Ausstattung** in unserem Gesundheitszentrum und unserem Team aus **Physiotherapeuten, Sportheraapeuten und Sportwissenschaftlern** bist du schon bald wieder startklar fürs Tore schießen, Körbe werfen oder Gewichte stemmen!

Egal, in welchem Sport du wieder durchstarten willst, wir helfen dir dabei!



Spezialisten für Sportphysio
Anti-Schwerkraft-Laufband AlterG
Cryotherapie
Krankengymnastik (am Gerät)
Lymphdrainage
Manuelle Therapie
individuelles Gerätetraining
auf dich abgestimmter Trainingsplan
Funktionelles Training



BLUE DAWN Gesundheitszentrum Meise
In der Ramecke 8 · 59939 Olsberg
02962/7115281 · info@blue-dawn.de · www.blue-dawn.de
Aktuelles unter @bluedawn.gesundheitszentrum





Langfristige Geldanlage: So rechnet sich eine Immobilien-Vermietung

Anleger sollten auch bei Immobilieninvestitionen auf eine zinssichere Finanzierung achten

Lohnt sich aktuell eine Immobilie als Geldanlage? Diese Frage stellen sich wieder mehr Menschen, nachdem sich die Preise zumindest im Gebrauchtmärkt relativiert haben und die Zinsen bei unter vier Prozent stabil sind. Wie prüfe ich, ob eine Immobilie zur Vermietung für mich überhaupt das Richtige ist? Und was ist die richtige Finanzierung dafür?

LBS-Immobilienexperte Sebastian Dymek empfiehlt, zunächst die eigene Motivation zu prüfen: „Ein reines Renditeobjekt kann ganz anders aussehen, als eine Wohnung, die ich jetzt oder später auch selber nutzen möchte.“ Im ersten Fall geht es



oft um die Anlage eines Erbes oder den Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge aus dem laufenden Einkommen.

Im zweiten Fall wird beispielsweise ein Studenten-Appartement für den Nachwuchs gekauft, eine Ferienwohnung auch zur Eigennutzung oder man sichert sich frühzeitig eine barrierearme Bleibe für den dritten Lebensabschnitt.

Aufgrund steigender Mieten und normalisierter Preise trägt sich ein Apartment im Idealfall wieder selbst. Ohne Eigenkapital verursacht eine Immobilie für 100.000 Euro bei 4 Prozent Zinsen und 1 Prozent Tilgung monatliche Finanzierungskosten von 417 Euro, die über die Vermietung wieder hereinkommen. Bei einer größeren Wohnung sollte, wie einer selbstgenutzten Immobilie auch, mindestens 20 Prozent Eigenkapital eingebracht werden. Zins und Tilgung werden dann ebenfalls von der Miete gedeckt.

Vermietete Neubauimmobilien können derzeit mit jährlich 5 Prozent degressiv abgeschrieben werden. Dadurch werden in den ersten Jahren erhebliche Steuervorteile erzielt. Erwerbsdatum oder Baubeginn müssen dafür zwischen dem 30.09.2023 und dem 01.10.2029 liegen. Rein rechnerisch ergibt sich bei dem oben genannten Beispiel-Appartement eine Kapitalrendite von 4 Prozent. Allerdings müssen davon noch die Instandhaltungs- und Verwaltungskosten abgezogen werden.

Dymek: „Realistisch sind 2 bis 3 Prozent Rendite, aber wer in Immobilien investiert, denkt als Privatinvestor meist auch sehr langfristig.“

Ganz gleich, welche Strategie der Kaufentscheidung zugrunde liegt: Anleger sollten auch bei Immobilieninvestitionen auf eine zinssichere Finanzierung achten. Ein Anstieg der Zinsen von 1 % auf 4 % wie in den Jahren 2022 bis 2024 bedeutet zum Beispiel für ein 400.000-Euro-Darlehen: Werden bei anfänglich vereinbarten 1 % Zinsen und 1 % Tilgung rund 666 Euro Gesamtrate pro Monat fällig, so steigt die monatliche Belastung bei gleichbleibender Tilgung und 4 % Zinsen bereits auf satte 1.666 Euro - also 1.000 Euro mehr.

„In einem unbeständigen Markt mit größeren Zinsschwankungen ist es entscheidend, die monatliche Belastung immer im Griff zu behalten“, sagt LBS-Finanzierungsfachmann Klaus Henke. Dafür bieten sich beispielsweise Annuitätendarlehen mit bis zu 30 Jahren Laufzeiten an, die von den Kreditinstituten am Markt aber nur selten und zu hohen Konditionen angeboten werden. Mit einem Bausparvertrag können Eigenheimfinanzierende die Zinsen für die komplette Laufzeit fixieren und sich so gegen die Unsicherheiten des Kapitalmarktes absichern.

Dafür gibt es mit dem Bauspar-Kombikredit und Bausparen als Vorsparprodukt zwei Finanzierungsmöglichkeiten, „die die Zinssicherung von Anfang bis Ende der Kreditlaufzeit bereits fest in ihrer DNA verankert haben“, so Klaus Henke. Bausparlösungen böten bei festen Zinsen, gleichbleibenden Raten und staatlichen Fördermöglichkeiten zu jeder Zeit die volle Planungssicherheit und in der Darlehensphase sogar beliebige kostenfreie Sondertilgungen.



LBS

Ihre Immobilien- und Finanzierungsprofis.

In Winterberg, Medebach und Hallenberg.

Immobilienberater Loris Dymek
Bezirksleiter Klaus Henke

LBS-Beratungszentrum
Zeughausstr. 18 · 59872 Meschede
Telefon 0291 99860 · meschede@info.lbs-nw.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

 Finanzgruppe